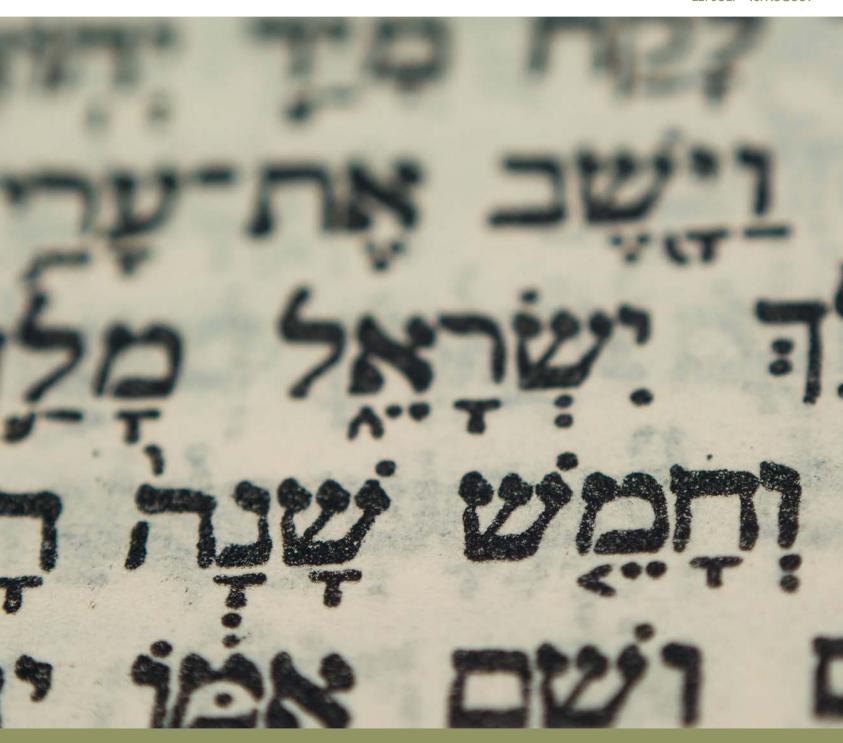
Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | 16 | 17 22. JULI - 18. AUGUST



JÜDISCHES LEBEN IN SOLOTHURN

Seite 4

FERIEN IN ZEITEN
DES KLIMAWANDELS

Seite 2

FERIEN IN ZEITEN **DES KLIMAWANDELS**



+FELIX GMÜR, BISCHOF VON BASEL

Sommerzeit ist für viele Ferienzeit. Zeit, die Koffer zu packen und fremde Länder zu bereisen. Beim Reisen lassen wir den Alltag hinter uns und öffnen unsere Augen für die vielfältige Schönheit der Schöpfung, fremder Kulturen und anderer Menschen.

So schön das Reisen auch ist und so gut es uns allen tut, der jährlich rasant steigende Reisetourismus hat leider auch seine Schattenseiten. Neueste, breit angelegte Studien der Universität Sydney zeigen, dass der durch Tourismus verursachte CO₂-Ausstoss dreimal so hoch ist wie bisher angenommen. Dass unser Lebensstil die Umwelt und damit auch viele Menschen bedroht, wissen wir alle. Ebenso, dass das Phänomen der Migration nicht nur, aber auch mit dem Klimawandel zusammenhängt. Unbequem ist dagegen, darüber nachzudenken – geschweige denn konkrete Konsequenzen daraus zu ziehen. Diese sind jedoch dringend notwendig, damit auch künftige Generationen auf diesem schönen Planeten leben – und hoffentlich auch reisen - können.

Ein absoluter Verzicht auf Mobilität ist weder umsetzbar noch erstrebenswert. Doch die grosse Umweltbelastung durch den Tourismus könnte mittels einer ökologisch achtsamen Ferienplanung beachtlich eingeschränkt werden. Viele Destinationen im Nahverkehr lassen sich auch mit dem ÖV oder auf dem Landweg erreichen. Und manchmal reichen auch schon kurze Reisedistanzen, um das Ferienfeeling zu geniessen.

GEGEN DIE LOCKERUNG DES WAFFENAUSFUHRVERBOTS

Der Bundesrat hat entschieden, dass Kriegsmaterial künftig auch in Krisenländer exportiert werden darf. Die bischöfliche Kommission «Justitia et Pax» kritisiert diesen Entscheid. Der Bundesrat lasse aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus jegliches Feingefühl für Menschenrechte und die Folgen kriegerischer Auseinandersetzung vermissen. Dieser Kritik schliessen sich die «Basisgruppen-Bewegung Schweiz» und zahlreiche weitere Organisationen an: «Wir schämen uns zutiefst angesichts der Menschen, ganz besonders der Kinder, die vielleicht eines Tages durch Schweizer Präzision am eigenen Leib erfahren müssen, was Papst Franziskus, der am 21. Juni unser Land besucht hat, auf den Punkt gebracht hat: «Diese Wirtschaft tötet!» «Denn Krisen- und Bürgerkriegsländer kaufen Waffen, um sie zu gebrauchen!» Die Schweiz stelle damit den Profit über die Sicherheit und die Unversehrtheit der Menschen. www.bischoefe.ch und www.kath.ch

«Seine Theologie entwickelte sich durch seine Liebe zur Musik und zum Theater zu einer «Theodramatik» und zu einem Dialog über konfessionelle und ideologische Gräben hinweg.»

> Aus der Würdigung des Schweizertheologen Hans Urs von Baltasar (1905–1988) auf kath.ch anlässlich des 30. Todestages.



OEKU – **KIRCHE UND UMWELT**

Um den Tastsinn geht es in der «SchöpfungsZeit» 2018. Der Slogan «Taste, fühle, begreife» regt an, die Umwelt mit den Händen zu erkunden. Denn wer die Schöpfung «be-greift», stösst auf die in den Dingen liegende göttliche Wirklichkeit. Zwischen 1. September und 4. Oktober 2018 sind Pfarreien und Kirchgemeinden eingeladen, auf Gottes umfassende und fürsorgliche Liebe für seine Geschöpfe auf vielfältige Weise aufmerksam zu machen. Für den Tastsinn ist die Haut zuständig, sie ist gleichzeitig die Schutzhülle unseres Körpers. Nicht nur die Lebewesen, auch die Erde als Ganzes hat eine «Haut», die sie schützt. Dazu gehören die Atmosphäre, die Erdkruste mit dem fruchtbaren Humus und der Pflanzendecke, die Wüsten, Gebirge und Wasserflächen. Diese in ihrer Bedeutung für die gesamte Schöpfung zu entdecken und zu schützen, ist Teil der Aktionsreihe zu den fünf Sinnen, die von 2016 bis 2020 läuft. www.oeku.ch



Schreibmaschine von Otto und Fritzi Frank (Juni 1962). Das Paar beantwortete in Birsfelden zehntausende Leserbriefe. Otto Frank diktierte, und Fritzi tippte die Briefe auf der Schreibmaschine.

Jüdisches Museum: Das Tagebuch

Das Jüdische Museum der Schweiz in Basel sammelt Alltagsgegenstände, Zeremonienobjekte und Dokumente zur Kulturgeschichte der Jüdinnen und Juden in der Schweiz. Nebst Objekten aus der Region Basel und aus den beiden Judendörfern Endingen und Lengnau sind auch die Einrichtungen und Gegenstände der ehemaligen Solothurner Synagoge dem Museum übergeben worden. Diese sind jedoch nicht ausgestellt. Aber das Museum präsentiert bis Januar 2019 die Ausstellung «Das Tagebuch». Viele kennen das Tagebuch der Anne Frank, die ihr Schicksal als jüdisches Mädchen bis zu ihrer Ermordung durch die Nazis aufgezeichnet hat. Doch nur wenige wissen von der familiären Anbindung der berühmten Tagebuchschreiberin an die Schweiz. In der neuen Ausstellung folgt das Jüdische Museum der Familie Frank von Frankfurt über Amsterdam bis nach Basel, wo ihr Vater Otto Frank das Tagebuch zum Welterfolg machte. www.juedisches-museum.ch

INHALT		Medien	7
		Aktuell	8
Schwerpunkt	4		
Jüdisches Leben in Solothu	ırn	Dekanatspfarreien	9
	•••••••	Solothurn	31
Liturgischer Kalender	6		
Namenstage		Jugend	32
	••••••	«Mir wurde sofort klar:	
Innehalten	6	Das will ich!»	
•••••			



KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

VERTIKALE ÖKUMENE

Man hört es oft und in unterschiedlichen Zusammenhängen: Unsere gesellschaftlichen Werte seien begründet in der jüdisch-christlichen Tradition – und diese gelte es zu wahren.

Gibt es überhaupt eine jüdisch-christliche Tradition? Jedenfalls kann sie nicht alt sein. Ausgrenzung, Vertreibung, Ghettoisierung und Ermordung bis zum Holocaust zeugen eher von einer jahrhundertealten Judenfeindschaft im Christentum. Man könnte einzig sagen: Als diskriminierte Minderheit haben die Juden schon immer zur europäischen Geschichte gehört. Als solche Minderheit waren auch Muslime seit Jahrhunderten in Europa präsent. Dann liesse sich ebenso berechtigt von einer islamisch-christlichen Tradition sprechen. Angehörige der jüdischen und der islamischen Religion wurden schon in früheren Jahrhunderten als «Fachkräfte» geholt wegen ihrer medizinischen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Kompetenzen. Jüdisch-islamisch-christliche Tradition könnte dann bedeuten, dass wir einen Teil unserer europäischen Entwicklung den jüdischen und muslimischen Gelehrten und Händlern verdanken. Doch einen gleichberechtigten Platz erhielten sie nicht. Erst das zweite vatikanische Konzil ermöglichte mit den Erklärungen zum Judentum und zum Verhältnis zu den nicht christlichen Religionen einen Dialog und ein Nachdenken über gemeinsame Traditionen.

Der Fribourger Alttestamentler Othmar Keel lancierte diesen Dialog als «vertikale Ökumene». Das heutige Judentum, das Christentum und der Islam wurzeln in der Geschichte der biblischen Israeliten und darüber hinaus in der altorientalischen Kultur. In allen drei Religionen werden die Geschichten von Adam und Eva, von Noah, Abraham, Mose, David und den Propheten erzählt, aber je auf eigene Weise. Anstatt sich nur im Nebeneinander zu vergleichen, könnte ein vertikales Nachdenken über die gemeinsamen Wurzeln verbindend sein. Vielleicht könnte so tatsächlich so etwas wie eine gemeinsame jüdisch-islamisch-christliche Tradition entdeckt werden. Das Kirchenblatt will jedenfalls in dieser und der nächsten Nummer schon mal zu einem Blick auf das jüdische und das muslimische Leben in unserer Region einladen.

Ich wünsche ihnen erholsame Ferienwochen.

Kuno Schmid

Jüdisches Leben in Solothurn

Das Warenhaus Nordmann und die Kleidermodegeschäfte Adler und Levy-Picard sind Adressen, die den älteren Jahrgängen in Solothurn noch ein Begriff sind. Von diesen Geschäften hat einzig Nordmann unter dem heutigen Namen Manor überlebt. Doch die vergangenen Namen weisen auf ein einst reges jüdisches Leben in der Aarestadt hin. Ein Zeugnis davon legt die Israelitische Kultusgemeinde Solothurn ab, die zu Beginn der 1860er-Jahre gegründet wurde. Sie setzte den Anfangspunkt zu einer über 140-jährigen Gemeindegeschichte.

KARIN HUSER

VIEH- UND PFERDEHANDEL IN DER VORSTADT

Seit den 1860er-Jahren liessen sich in Solothurn Menschen jüdischen Glaubens nieder. Ihre hauptsächlichen Erwerbszweige waren damals der Vieh- und Pferdehandel sowie das Tuch- und Textilgeschäft. In der Kantonshauptstadt war der Handel mit Pferden und Rindvieh bis zur Jahrhundertwende schon bald fast ausschliesslich in jüdischer Hand. Zwischen 1860 und 1870 stieg die Zahl der in Solothurn als «israelitisch» registrierten Menschen auf 50. Die meisten von ihnen liessen sich in der Vorstadt jenseits der Aare nieder.

GRÜNDUNG DER ISRAELITISCHEN **KULTUSGEMEINDE SOLOTHURN 1862**

Die Gründung der ersten jüdischen Gemeinde in Solothurn geht auf das Jahr 1862 zurück, die danach viele Jahrzehnte unter dem Namen «Israelitische Kultusgemeinde Solothurn» IKS existierte. Das Haus Vorstadt Nr. 112 (heute Oberer Winkel 3) kam 1893 in den Besitz der Israelitischen Kultusgemeinde Solothurn. Ab diesem Zeitpunkt befand sich dort im ersten Stock der Betsaal

der Gemeinde. Die Wohnung im zweiten Stock bewohnte die Pferdehändler-Familie Braunschweig. Die Anwesenheit der jüdischen Vieh- und Textilhändler in Solothurn war nicht nur für das Wirtschaftsleben der Stadt von Bedeutung, sie trug auch dazu bei, dass in der Aarestadt während einiger Jahrzehnte wieder jüdisches Leben erblühte, nachdem es im Hochmittelalter durch lokale Judenverfolgungen abrupt ausgelöscht worden war.

TUCHHANDEL, TEXTIL- UND MODEBRANCHE

Neben den Grossviehhändlern gelang es auch zahlreichen Juden, die im Tuchhandel tätig waren, sich in der um 1900 aufkommenden Textilbranche sowie im Aufbau von modernen Warenhäusern im 20. Jahrhundert zu etablieren. Während Warenhäuser wie dasjenige von Heinrich Pilz oder Jakob Karfiol heute vergessen sind, gehört das Warenhaus Nordmann - heute Manor seit über achtzig Jahren zu den bekanntesten Adressen in der Solothurner Innenstadt. Im Konfektionsbereich dürften die Namen des ehemaligen Hut- und Modegeschäfts

Adler und des bis heute in Derendingen unter dem Namen Levy-Picard existierenden Herrenmodegeschäfts zumindest den älteren Solothurnerinnen und Solothurnern ein Begriff sein.

JUDEN IN SOLOTHURN SEIT DEM MITTELALTER

Bezüglich der rechtlichen Anerkennung war die Geschichte der Juden im Kanton Solothurn ebenso wechselhaft und über weite Strecken leidvoll wie andernorts in der Schweiz. Auch hier handelte es sich primär um vorübergehende Duldung, Ausgrenzung und Verfolgung. So hat unter anderem auch die Solothurner Bevölkerung im stummen Einverständnis mit der Regierung die jüdischen Glaubensangehörigen nach dem Ausbruch der Beulenpest im 14. Jahrhundert verjagt, verfolgt und öffentlich auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Es dauerte allerdings in der Regel nicht allzu lange, bis die Anwesenheit von Juden wieder opportun wurde, zumal sie wegen der immer wieder aufkommenden Liquiditätsprobleme der Mittel- und Oberschicht als Geldverleiher unentbehrlich waren. Ebenso profitierte die christliche Bevölkerung unter anderem gern von den Diensten der jüdischen Heilkünstler, da lange Zeit keine Alternative bestand. Doch selbst in Zeiten, in denen die Juden auf solothurnischem Hoheitsgebiet geduldet waren, wurde die Obrigkeit nicht müde, diese kleine Minderheit mit Sonderregelungen und Ausnahmegesetzen, zusätzlichen Steuern und Zöllen in ihrem Aktionsradius einzuschränken und zu schikanieren.

RECHTLICHE GLEICHSTELLUNG

Erst die Teilrevision der Bundesverfassung von 1864 bzw. 1866 hob einen Teil der Beschränkungen auf. Die vollständige Rechtsgleichheit, welche die freie Niederlassung und die Religionsfreiheit einschloss, erfolgte jedoch erst 1874 über den eidgenössischen Weg. Selbst die in der Verfassung verankerte Gleichheit konnte allerdings nicht verhindern, dass die Juden weiterhin diskriminiert wurden. Unter dem Vorwand des Tierschutzes erreichten die Initianten der «Schächtinitiative», dass den Juden in der Schweiz ab 1893 das Schächten von Tieren verboten war und sie ihr Fleisch künftig aus dem Ausland beziehen mussten. Im Kanton Solothurn wurde die Initiative mit grossem Mehr angenommen.

BEITRÄGE IN KULTUR UND PSYCHIATRIE

Auch auf kultureller Ebene wirkte sich die jüdische Präsenz im Kanton Solothurn positiv aus. Die Gründungs- und Erfolgsgeschichte des Städtebundtheaters Solothurn-Biel geht auf zwei Männer jüdischer Herkunft zurück. Leo Delsen und Markus Breitner prägten als Direktoren des Städtebundtheaters während vier Jahrzehnten das Solothurner Theaterleben, wobei Delsen zahlreichen jüdischen Schauspielerinnen und Schauspielern zur Zeit des Nationalsozialismus im Schutze seiner Theaterbühnen einen sicheren Hafen vor der Verfolgung bot.

Ein anderer Bereich, in dem sich ein Mann jüdischer Herkunft besonders verdient machte, ist der medizinisch-psychiatrische. Moritz Tramer, der aus Schlesien stammte, trug als Direktor der Psychiatrischen Heilanstalt Rosegg und des Kantonalen Pflegeheims Fridau während mehr als vierzig Jahren viel zur Weiterentwicklung in der Psychiatrie, allem voran in der Kinderpsychiatrie bei. Die Gründung des «Gotthelf-Hauses» in Biberist, eine Beobachtungsstation für nervenkranke Kinder, ist der Initiative Tramers zu verdanken.



Toraschrein aus der Synagoge Solothurn, im Jüdischen Museum der Schweiz in Basel.



Mit Salomon Nordmann-Braunschweig (1827–1887) hatte die Solothurner Gemeinde einen eigenen Vorbeter im Gottesdienst. Ein Teil der Grabinschrift auf dem jüdischen Friedhof in Niederhagenthal im oberen Elsass lautet: «(...) Mit der Fertigkeit seines Mundes und mit Gesang diente er einige Jahre und bis zum Tag seines Todes vor der Versammlung seiner Gemeinde. Sein Name ist bekannt zu Lob und Preis. Es ist Schlomo, Sohn des Eljakim Nordmann, Vorbeter der heiligen Gemeinde Solothurn.»

ANTISEMITISMUS

Der Faschismus und der Nationalsozialismus hinterliessen auch in Solothurn ihre Spuren und wirkten sich auf das Leben der ansässigen Jüdinnen und Juden aus. Obwohl faschistoide und nazifreundliche Bewegungen im Kanton Solothurn erfreulicherweise zu keiner Zeit einen starken Zulauf erfuhren, so waren Ausläufer dieser Bewegungen doch auch vorhanden. Im Gegensatz zu anderen Orten in der Schweiz beschränkten sich die antisemitischen Auswüchse dieser Bewegungen auf die verbale Ebene, tätlicher Antisemitismus blieb die grosse Ausnahme. Administrativer und gemässigt gesellschaftlicher Antisemitismus war hingegen in der Solothurner Bevölkerung durchaus auch auszumachen, wobei sich ersterer unter anderem bei den Einbürgerungen, letzterer bei wissenschaftlichen Publikationen äusserte.

Zwar leben in Solothurn auch heute noch alteingesessene Bewohner und Bewohnerinnen mit jüdischem Hintergrund, eine eigene Gemeindestruktur gibt es aber aufgrund der geringen Mitgliederzahl schon lange nicht mehr.



Karin Huser ist promovierte Historikerin mit Schwerpunkt russische und jüdische Geschichte sowie Geschichte der Arbeiterschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Sie ist Abteilungsleiterin des Bereichs Kundendienst am Staatsarchiv des Kantons Zürich. Unter dem Titel «Vieh- und Textilhändler an der Aare. Geschichte der Juden im Kanton Solothurn vom Mittelalter bis heute» publizierte sie 2007 im Chronosverlag Zürich den 12. Band in der Reihe «Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in der Schweiz».



WOCHE VOM 22. BIS 28. JULI

Sonntag, 22. Juli **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Jer 23, 1-6. L2: Eph 2, 13-18. Ev: Mk 6, 30-34. N: Maria Magdalena

Montag, 23. Juli **BRIGITTA VON SCHWEDEN Patronin Europas**

N: Brigitta

Dienstag, 24. Juli

N: Christopherus, Christine, Ursizin, Luise

Mittwoch, 25. Juli **JAKOBUS**, Apostel

N: Jakobus, Thea

Donnerstag, 26. Juli

N: Joachim, Anna, Christiane

Freitag, 27. Juli

N: Pantaleon, Lukan, Nathalie, Bertold

Samstag, 28. Juli

N: Innozenz I., Samson

WOCHE VOM 5. BIS 11. AUGUST

Sonntag, 5. August 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ex 16, 2-4.12-15. L2: Eph 4, 17.20-24. Ev: Joh 6, 24-35. N: Oswald, Dominika

Montag, 6. August **VERKLÄRUNG DES HERRN**

N: Praxedis, Gilbert, Hermann

Dienstag, 7. August

N: Xystus, Afra, Juliana, Kajetan

Mittwoch, 8. August

N: Dominikus, Hugolina

Donnerstag, 9. August **EDITH STEIN, Patronin Europas**

N: Romanus

Freitag, 10. August

N: Laurentius, Astrid

Samstag, 11. August

N: Klara von Assisi, Donald, Philomena

WOCHE VOM 29. JULI BIS 4. AUGUST

Sonntag, 29. Juli 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 2. Kön 4, 42-44.

L2: Eph 4, 1-6.

Ev: Joh 6, 1-15.

N: Marta, Lucilla, Flora, Ladislaus I.

Montag, 30. Juli

N: Petrus Chrysologus, Ingeborg

Dienstag, 31. Juli

N: Ignatius, Hermann

Mittwoch, 1. August

Schweizer Nationalfeiertag

N: Alfons Maria, Petrus Faber

Donnerstag, 2. August

N: Eusebius von Vercelli

Freitag, 3. August

N: Lydia, Benno

Samstag, 4. August

N: Johannes Maria Vianney, Rainer

WOCHE VOM 12. BIS 18. AUGUST 2015

Sonntag, 12. August 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Kön 19, 4 −8.

L2: Eph 4, 30-5, 2.

Ev: Joh 6, 41-51.

N: Johanna Franziska von Chantal

Montag, 13. August

N: Pontanius, Hippolyt, Kassian

Dienstag, 14. August

N: Maximilian Kolbe, Eberhard

Mittwoch, 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

L1: Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab. L2: 1 Kor 15, 20-27a. Ev: Lk 1, 39-56.

N: Assunta, Mechthild

Donnerstag, 16. August

N: Theodor, Stephan von Ungarn, Rochus

Freitag, 17. August

N: Jutta, Hyzinth

Samstag, 18. August

N: Melena, Claudia

Kirchenblatt

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32

Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion www.fernsehen.katholisch.de www.religion.orf.at/tv www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 22. Juli ZDF. 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Aus der Autobahnkirche Baden-Baden.

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion:

Die letzten Zeugen

Leben nach der Shoah.

Montag, 23. Juli SRF 1, 20.55 Uhr

Au Pair

Jugendliche im Au-pair-Jahr.

Samstag, 28. Juli SRF 1, 20.05 Uhr

Honig im Kopf

Der Opa hat Alzheimer.



arte. 20.15 Uhr

Die verbotene Stadt

Die Jesuiten in China.

Sonntag, 29. Juli **ZDF. 9.30 Uhr**

Evangelischer Gottesdienst

Vom ältesten Schiff auf dem Bodensee.

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion:

Konstantin Wecker

«In meinem Herzen bin ich Mystiker.»

Sonntag, 29. Juli SRF 1, 11.55 Uhr

Sternstunde Kunst. Käthe Kollwitz

Ein Leben in Leidenschaft.



SRF 1, 20.05 Uhr

Dinu

Er will Schwingerkönig werden.

Mittwoch, 1. August SRF 1, 10.30 Uhr

Gottesdienst vom Gotthard-Pass

Mit Valerio Lazzeri, Bischof von Lugano.

Sonntag, 5. August SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion:

Schatten der Schönheit

Schönheitswettbewerb in Indien.

Dienstag, 7. August arte. 21.55 Uhr

Lachen, um zu überleben Ephraim Kishon.

Sonntag, 12. August SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion:

Schule der Achtsamkeit

Meditation mit Kindern und Jugendlichen.

RADIO

Sonntag, 22. Juli BR2. 8.05 Uhr

Das Phänomen des Schweigens

Schweigen kann vieles bedeuten.

SRF 2, 8.30 Uhr

Perspektiven:

Kuschel-Kurs mit Peking

Rom und die gespaltenen Katholiken Chinas.

Mittwoch, 25. Juli

SWR2. 8.30 Uhr

Diagnose Hirntod

Ein umstrittenes Konzept.

Sonntag, 29. Juli

SRF 2, 8.30 Uhr

Perspektiven:

Gegen die «Dämonen» unserer Zeit

Mit Beat Dietschy und Luzia Sutter Rehmann.

SWR2, 12.05 Uhr

Poetischer Predigtwettstreit

Poetry Slams, Lyrik, Rap oder Predigt.

Sonntag, 5. August

SRF 2, 8.30 Uhr

Perspektiven:

Wenn Gott sich im Meer wäscht

Die Gegenwartslyrik entdeckt das Religiöse wieder.

Sonntag, 12. August

SRF 2, 8.30 Uhr

Perspektiven:

Ein Leben für die Kalligraphie

Die Kunst des Schönschreibens.

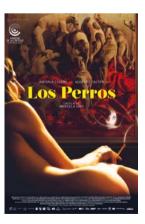
LITERATUR



Amos Oz Übersetzung Susanne Naumann **JESUS UND JUDAS**

Ein Zwischenruf Patmos, Ostfildern 2018 96 Seiten, CHF 16.90 ISBN 978-3-8436-1051-3 Der israelische Schriftsteller Amos Oz geht in seinem Essay von Kindheitserinnerungen an den gekreuzigten Jesus aus. Ihm wurde gelehrt, den Blick bei Kirchen und Kreuzen zu senken, denn durch Jesus sei viel Unheil auf das jüdische Volk gekommen. Doch sein Onkel sagte: Jesus war einer unserer grössten Lehrer und Visionäre. Im Verrat des Judas findet Oz die Skandalgeschichte für die unheilvolle Entwicklung.

CINO | DVD



Mariana ist Anfang vierzig, lebt in der chilenischen Oberschicht und ist trotzdem nicht glücklich. Ihr Vater nimmt sie nicht ernst, und ihr Mann hat keine Zeit. Sie fühlt sich hingezogen zu ihrem Reitlehrer Juan, genannt «El Colonel», der offenbar unter Pinochets Militärregime gedient hatte. Und ihr Vater? Die Frau sucht mutig einen Weg zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Gut und Böse, Wissen und Verschweigen.

Natalie Fritz, Redaktorin Medientipp

MARIANA – LOS PERROS

Marcela Said, Chile 2017 Kinostart: 12. Juli 2018

Kirchenblatt

IN EIGENER SACHE

Nach den Sommerferien gibt es einige Änderungen im Kirchenblatt.

Bezeichnung «Dekanat» fällt weg

Bischof Felix Gmür hat per 1. August 2018 die Dekanate als regionale kirchliche Organisationsstruktur aufgehoben. Die regionale Verantwortung liegt neu bei den Pastoralraumleitenden. Deshalb fallen auch im «Kirchenblatt» die Dekanatsbezeichnungen weg.

.....

Neue Seiteneinteilung in der Ausgabe Solothurn

In der Region Solothurn sind drei neue Pastoralräume errichtet worden. Das ist mit ein Grund für eine neue Seiteneinteilung, die ab der nächsten Ausgabe (14. August 2018) gilt. In der Ausgabe Buchsgau (Thal/Gäu) bleibt die Reihenfolge der Seiten unverändert.

Die Seite Region Solothurn/Olten

Der Pfarreienteil in der Ausgabe Solothurn beginnt neu mit der Seite «Region Solothurn/Olten». Nebst kirchlichen Adressen und den Sonntagsgottesdiensten in Solothurn und Olten macht das Pfarramt St. Ursen auf Anlässe in der Kathedrale und für die Region aufmerksam. In der Ausgabe Buchsgau bleibt die Seite «Region Solothurn/Olten» wie bisher zuhinterst auf Seite 31.

Seite 8 «Aktuell»

Unter «Aktuell» auf Seite 8 können Anlässe von kirchlichen Organisationen bekannt gemacht werden, die für das gesamte Verbreitungsgebiet des «Kirchenblattes» relevant sind. Mit drei Farben sind die Bereiche gekennzeichnet, welche die Seite 8 charakterisieren:

.....

VIOLETT: Musik und Kultur BLAU: Diakonie und Bildung

GRÜN: kirchliche Berufe

(inkl. Ausschreibungen von kirchlichen Stellen)

Eingaben können über das elektronische Formular auf der Website www.kirchenblatt.ch getätigt werden.

Kloster Mariastein

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

FESTGOTTESDIENST MIT MUSIK FÜR FAGOTT UND ORGEL.

Werke von Händel, Telemann u.a. Mittwoch, 15. August 2018, 9.30 Uhr **Basilika**

www.kloster-mariastein.ch

Orgelkonzerte Solothurn

SOMMERKONZERTE

IN DER ST.-URSEN-KATHEDRALE

Dienstag, 24. Juli 2018, 20.15 Uhr Michael Pelzel

Dienstag, 31. Juli 2018, 20.15 Uhr Tobias Willi

Dienstag, 7. August 2018, 20.15 Uhr Jürgen Natter

Dienstag, 14. August 2018, 20.15 Uhr Jung-Min Lee und B. Guélat (auf zwei Orgeln)

VIRTUOS UND GEWITTERHAFT

Samstag, 28. Juli 2018, 11 Uhr Reformierte Stadtkirche, Urs Aeberhard

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 1. August 2018, 17.30 Uhr Klosterkirche

Frühbarockes Feuerwerk zum Nationalfeiertag mit Werken von Marco Uccellini (1603-1680), Dario Castello (1621-1658) und Andreas Falconiero (1585-1656). trio baroque: Sabina Weyermann, Blockflöte & Barockoboe; Andreas Heiniger, Barockvioline; Aimée-Angeline Sansonnens, Barockharfe. www.arsmusica.ch/Fermata

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 29. Juli 2018, 14 bis 17 Uhr Cafeteria Antoniushaus

Jeden letzten Sonntag des Monats.

Internationales Bildungszentrum Scalabrini

INTERNATIONALES SOMMERTREFFEN

FÜR JUNGE MENSCHEN VON 18 BIS 28 JAHREN 14. bis 18. August 2018,

Baselstrasse 25, Solothurn

Neue Schritte des Miteinanders wagen: Begegnung mit Migranten und Flüchtlingen, Austausch, Gemeinsames Kochen, Gebet, Ausflug, Fest, Spiel ...

ibz-solothurn@scala-mss.net

Kapuzinerkloster Olten

KLOSTERREISE NACH THÜRINGEN

Sonntag, 19. bis Samstag 25. August 2018 Mit Br. Niklaus Kuster, Br. Werner Gallati, Br. Josef Bründler.

Auskunft und Anmeldung: werner.gallati@kapuziner.org

20 MINUTEN FÜR DEN FRIEDEN

JEDEN DONNERSTAG, 10.00 UHR Klosterkirche

gestaltet durch die Offene Kirche Region Olten.

www.kapuziner.ch/olten

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralkonferenz

GESUCHE UM STIPENDIENBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studentinnen und Studenten sowie an Schülerinnen und Schüler von katholischen Bildungsstätten, insbesondere von theologischen Hochschulen und Religionspädagogischen Instituten. Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin der Pastoralkonferenz Kanton Solothurn, bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen spätestens bis 30. September 2018 bei der Verwalterin eingereicht sein!

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung

AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Kuno Schmid | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | Heinz Bader, Balsthal | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil | Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Reto Stampfli, Solothurn | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn Layout | Monika Stampfli-Bucher, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | www.prduennernthal.ch | Notfall-Tel. 062 394 20 16

Pastoralraumpfarrer | Vakant

Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch

Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11

Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch Bürozeit | DI 9 – 12 Uhr | DO 14 – 16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 22. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, Eucharistiefeier 20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr Hl. Jakobus Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Juli, 09.00 Uhr Hl. Joachim und hl. Anna Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen, Jakobsfest

20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Sonntag, 5. August 18. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, Eucharistiefeier 11.45 Uhr, Taufe Livio Altermatt 20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 8. August, 19.00 Uhr Hl. Dominikus Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. August, 09.00 Uhr Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz Eucharistiefeier

Sonntag, 12. August, 20.00 Uhr 19. Sonntag Im Jahreskreis Vorabendgottesdienst Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr Mariä Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier in der Grotte Anschl. Picknick, weitere Infos unter «Mitteilungen Pfarrei Laupersdorf».

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier Mittwoch, 25. Juli, 09.00 Uhr Hl. Jakobus

Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr Hl. Alfons Maria von Liguori Nationalfeiertag Eucharistiefeier

Samstag, 4. August, 18.30 Uhr Hl. Johannes Maria Vianney Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Dienstag, 14. August, 19.30 Uhr Hl. Maximilian von Kolb Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr Mariä Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier im Horngraben Anschliessend Apéro.

HERBETSWIL

Mittwoch, 25. Juli, 19.30 Uhr Hl. Jakobus Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juli, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr Hl. Alfons Maria von Liguori Nationalfeiertag Andacht

Sonntag, 5. August, 09.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr Hl. Dominikus Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. August, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr Mariä Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier im Horngraben Anschliessend Apéro.

Samstag, 18. August, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier MATZENDORF

Montag, 23. Juli, 09.00 Uhr Hl. Birgitta von Schweden Eucharistiefeier im Horngraben

Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr, Eucharistiefeier 12.00 Uhr, Taufe Maylin Niggli

Montag, 30. Juli, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Horngraben

Donnerstag, 2. August, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Montag, 6. August, 09.00 Uhr Verklärung des Herrn Eucharistiefeier im Horngraben

Donnerstag, 9. August, 19.30 Uhr HI. Theresia Benedicta vom Kreuz Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 11. August, 18.30 Uhr HI. Klara von Assisi Eucharistiefeier

Montag, 13. August, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr Mariä Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier im Horngraben Anschliessend Apéro

Samstag, 18. August, 14.00 Uhr Trauung Jasmin Dietschi und Silvan Müller

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 21. Juli, 18.15 Uhr Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli, 19.00 Uhr Hl. Joachim und hl. Anna Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr 17. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 3. August, 19.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. August, 19.00 Uhr HI. Theresia Benedicta vom Kreuz Rosenkranzgebet Samstag, 11. August, 11.00 Uhr Hl. Klara von Assisi Ökum. Gottesdienst auf der Sollmatt

Anlässlich 60 Jahre JuBla, siehe Infos unter Welschenrohr

Sonntag, 12. August, 09.00 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Dienstag, 14. August, 19.30 Uhr Hl. Maximilian von Kolb Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr Mariā Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier im Horngraben Anschliessend Apéro.

Donnerstag, 16. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 17. August, 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gänsbrunnen Ministrantenreise Beromünster.

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier, Patroziniumfeier Anschliessend Pfarreifest.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Voranzeige

Pastoralwallfahrt

Sonntag, 2. September

Die diesjährige Pastoralwallfahrt führt uns nach Mariastein. Wir besuchen um 9.30 Uhr den Gottesdienst im Kloster Mariastein. Das Mittagessen nehmen wir im Hotel Post ein. Um 14.00 Uhr wird im Kloster eine Tonbildschau vorgeführt und um 15.00 Uhr besuchen wir die Vesper in der Klosterkirche bevor wir die Heimreise antreten.

Das genaue Programm mit den Abfahrtszeiten in den einzelnen Pfarreien, den Kosten und den Anmeldemöglichkeiten wird im nächsten «Kirchenblatt» publiziert. Wir hoffen auf viele Teilnehmer/-innen und freuen uns bereits heute auf eine schöne und interessante Pastoralwallfahrt 2018.

Gedenktag der Klara von Assisi

Samstag, 11. August

Wir können nicht sinnvoll von Franz von Assisi sprechen, ohne Klara zu erwähnen und zu kennen. Es war eine tiefe Verbindung zwischen diesen beiden Menschen, obwohl sie immer im Schatten von Franziskus stand. Sie wurde so sehr verkannt, dass sie zeitweise als Benediktinerin betrachtet wurde und das, obwohl sie als erste Frau ein eigene(!) Ordensregel geschrieben hat, und sogar nachdem es die Kirche verboten hatte, neue Regeln zu formulieren. Über die Umstände der Geburt Claras ist nicht sehr viel bekannt. Nicht einmal das Geburtsjahr kann mit Sicherheit festgestellt werden: 1193 oder 94. Hingegen ist bekannt, weshalb ihre Mutter sie «Clara» nennt, die Klare, Helle, die Glänzende, Lichtvolle: Als ihre Mutter mit ihr schwanger war, ging sie einmal zur Kirche; ... sie flehte zu Gott, dass er ihr beistehe und ihr helfe in ihrer Not der Niederkunft. Da hörte sie eine Stimme, die ihr sagte: «Du wirst ein Licht gebären, das die Welt hell erleuchten wird.» Clara verspürte schon früh eine Berufung zu einem ausdrücklich religiösen Leben. Auf der Schwelle des Erwachsenseins beginnt sie dies in Tat umzusetzen. Sie macht ihr Elternhaus zu einem Ort geistlichen Lebens und entscheidet sich schon jung zur Ehelosigkeit, was auf massiven Widerstand bei ihrem Vater stösst.

Die Lebensentscheidung von Klara ist gefallen, bevor sie Franziskus trifft. Um 1210-1212 finden die ersten Begegnungen statt, Clara ist 16-18 und Franziskus gegen 30. Was interessant ist, ist, dass Franziskus die Initiative ergreift. Er wirbt regelrecht um Clara, dass sie für den weiblichen Zweig der neuen Gemeinschaft eintritt. Franziskus fühlt sich durch eine Vision zu diesem Schritt getrieben. Am Palmsonntag 1212 tritt Clara in die Gemeinschaft des hl. Franz ein. Der Übertritt geschieht in zwei Schritten. Im Gottesdienst überreicht der Bischof Clara den Palmzweig. Er drückt somit sein Einverständnis zu ihrem Schritt aus. In der Nacht dann flieht sie aus dem Elternhaus. Sie geht nach Portiunkula, wo sie von Franziskus erwartet wird. Er schneidet ihr die Haare ab als Zeichen der Übereignung an Gott. Danach legt

sie die Kleider ab und hüllt sich in einen Sack. Sie verkauft ihren Erbteil und verschenkt das Geld an die Armen. Die Gemeinschaft der Schwestern wächst schnell viele Frauen aus den Familien der Stadt suchen den Anschluss. Sie leben nach der Lebensform für die heilige Klara, die Franz aufgeschrieben hat.

Die zentralen Punkte dieser Form sind: absolute Besitzlosigkeit, Klausur als umfriedeter Raum, in den niemand eindringen darf, als Ort gelebter Gottesbeziehung. Völlige Gleichstellung und Gleichwertigkeit der Schwestern mit wechselnder Funktionsaufteilung, trad. Zeiteinteilung mit Stundengebet

Zeit ihres Lebens muss Clara darum kämpfen, dass sie das Ordensleben so ausgestalten kann, wie es ihrer Vision entspricht. Sie stellt sich gegen Kardinäle, Päpste und Konzilien. 1247 entschliesst sie sich, schon todkrank, selber eine Regel zu schreiben, die der franziskanischen Lebensform entspricht. Sie bringt die gemachte Erfahrung, das gelebte Leben der Schwestern von San Damiano zur Sprache.

Zwei Tage vor ihrem Tod, endlich. erhält sie die Approbation, am 9. August 1253. Am 11. August stirbt sie. Ihr Tod ist wie eine grosse Erschütterung für die Stadt, alle sind sich eins: eine Heilige ist gestorben.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 21./22. Juli Schweizer Berghilfe

Samstag/Sonntag, 28./29. Juli **Bruder Klausenstiftung**

Samstag/Sonntag, 4./5. August **Dargebotene Hand**

Samstag/Sonntag, 11./12. August Kinderspital Kantha Bopha, Dr. Beat Richner

Mittwoch, 15. August

Lourdes Grotte

Gottesdienst in Laupersdorf.

Mittwoch, 15. August

Mutter und Kind

Gottesdienst im Horngraben.

Maria Aufnahme in den Himmel

Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel ist primär in der katholischen Kirche beheimatet. Am 15. August feiern wir dieses Hochfest. Was kann uns das Fest heute noch sagen?

Die Aufnahme Mariens in den Himmel möchte uns die Beziehung, die Jesus zu seiner Mutter hatte, beschreiben. Es zeigt die Nähe der beiden zueinander. Die Beziehung der beiden war nicht immer einfach. Uns sind verschiedene Passagen aus der Bibel überliefert, in welchen Maria unter dem Anspruch Jesu an sich selbst leiden musste. Nicht nur zum Schluss, als sie unter dem Kreuz steht und mit ansehen muss, wie ihr Sohn stirbt. Auch schon zu Lebzeiten hat Jesus immer wieder betont, dass er diejenigen primär als seine Familie ansieht, die ihm nachfolgen und die den Willen Gottes tun und diesem Gedanken folgend die leibliche Familie erst einmal zweitrangig ist. Dennoch wissen wir um die grosse und wichtige Rolle, die Maria im Leben von Jesus gespielt hat. Zum einen als die Frau, die Gott auserwählt hat, um Mensch zu werden. Zum anderen aber auch als Vorbild im Glauben, als liebende Mutter, als jemand, der ihr ganzes Leben an seiner Seite war. Und wenn es unser Glaube ist, so wie es im Johannes Evangelium geschrieben steht, dass Jesus uns vorausgegangen ist, um uns eine Wohnung einzurichten, ein ewiges Daheim bei Gott und er uns dann eines Tages zu sich holt, dann gehen die Kirchenlehrer, Theologen und wir davon aus, dass er unter dieser Voraussetzung sein geliebte Mutter Maria zu sich geholt hat. Dies mag auch in uns die Hoffnung und den Glauben stärken auf ein ewiges Leben bei Gott. Zudem lädt uns das Fest Mariä Himmelfahrt ein unsere je eigene Beziehung zur Gottesmutter Maria zu erfahren, aber von ganzen Herzen auch zu schauen, wie unsere Beziehung zu unserer eigenen Mutter ist. Es sind Dankbarkeit und Güte, die uns an diesem Tag erfüllen mögen.

Pastoralassistent Fabian Schäuble



Maria Aufnahme in den Himmel Mittwoch, 15. August 2018

Festgottesdienst im Horngraben Matzendorf

10:00 Uhr Festgottesdienst bei der Antoniuskapelle

Zelebrant Kaplan Basil Okeke

Unter Mitwirkung des Bläserquartetts Aedermannsdorf

Anschliessend Apéro bei der Antoniuskapelle

Achtung: Keine Parkmöglichkeit bei der Kapelle

Bei schlechter Witterung:

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Aedermannsdorf

Anschliessend Apéro auf dem Kirchenareal

Festgottesdienst bei der Lourdes-Grotte Laupersdorf

10:30 Uhr Festgottesdienst

Zelebrant Generalvikar Markus Thürig

Mitgestaltet vom Kirchenchor

Anschliessend Mittagessen unterhalb der Grotte

Bei schlechter Witterung:

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Laupersdorf

Anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600 ab 08:00 Uhr Auskunft über die Durchführungsorte der heiden Gottesdienste

10

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30-10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Pfarreisekretariat

Die Pfarreisekretärin ist infolge Schulferien erst am Donnerstag, 16. August, von 08.30 bis 10.30 Uhr (statt am 3.August) im Pfarreisaal.

Danke für die Kenntnisnahme.

St.-Jakobs-Fest in Höngen

Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr

Vor der St.-Jakobs-Kapelle in Höngen findet eine Eucharistiefeier statt. Anschliessend Apéro, gestiftet vom Kultusverein Höngen.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 9. August, 12.00 Uhr Im Schützenhaus Enerholz wird

ein Mittagessen mit Dessert serviert.

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr

Wir feiern den Festgottesdienst bei der Lourdes-Grotte. Bei schönem Wetter wird um 10.00 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel.-Nr. 1600 ab 8.00 Uhr Auskunft.

Das Opfer ist für die Lourdesgrotte bestimmt. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher und Gäste zum Pfarrei-Zmittag auf den Platz unterhalb der Grotte eingeladen. Das Essen wird gratis abgegeben. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche. Das Mittagessen würde dann im Pfarreisaal serviert.

Voranzeige Vereinsreise Frauengemeinschaft

Montag, 20. August

Besuch der Blindenhundeschule in Allschwil mit einer Führung. Anschliessend Rundgang durch die Ermitage Arlesheim und gemeinsames Nachtessen.

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am 5. August 2018 wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Livio Altermatt, Sohn von Corina und Daniel Altermatt durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Livio und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Ruth Eggenschwiler-Dietschi; Melanie und Karl Eggenschwiler-Spiegel; Bernhard und Alice Dietschi-Müller.

Gedächtnis: Willy Brunner; Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 5. August, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Gertrud Gilgen-Bader; Gerold Brunner-Bucher; Patrick Marti; Rosina und Paul Hug-Brunner.

Gedächtnis: Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Ruth Schaad-Gasser; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Josef Schmid-Kahr; Josef Fluri-Schaad.

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr

Jahrzeit: für die verstorbenen Mitglieder der Grottenvereinigung.

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Josef Fluri-Schaad; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Franz und Margrit Saner-Müller. Gedächtnis: Urs Flück-Hirschi;

Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | Bürozeiten | MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59 Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mariengebet

Maria, du stehst am Weg bei uns Menschen und beschenkst uns mit Liebe

Maria, du öffnest deine Hände, um uns zu zeigen, dass du uns darin behüten willst.

Maria, du schenkst uns Jesus und zeigst uns dadurch den Pfad zum Leben.

Maria, du bist mir als Mutter geschenkt, und ich darf jeden Tag in das Leben meines Alltags aufbrechen.

Maria, dein liebevoller Blick schaut auf die Wege, die ich gehe und lädt mich ein, dich anzuschauen,

damit ich Jesus nicht aus den Augen verliere.

Maria, dich als Mutter und Wegbegleiterin in meinem Leben zu haben, ist ein grosser Segen, für den ich Gott nicht genug danken kann.

Benedikt Leitmayr

Ferien Pfarreisekretariat

Vom 16. Juli bis 3. August 2018 bin ich ferienhalber abwesend. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Notfalltelefon, 062 394 20 16.

Andrea Eggenschwiler

Nationalfeiertag

Mittwoch, 1. August 2018

Um 9 Uhr ist eine Eucharistiefeier in der Kirche. Die Bundesfeier findet um 10.30 Uhr wieder auf dem Schulhausareal statt. Wie jedes Jahr werden unsere Jungbürger bei dieser Feier aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie per Flugblatt.

Fest Mariä Himmelfahrt – Wallfahrt in den Horngraben

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr

Festgottesdienst bei der Antoniuskapelle unter Mitwirkung des Bläserensembles Aedermannsdorf. Näheres entnehmen Sie bitte dem Inserat unter Pastoralraum.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz; Lina und Albin Studer-Kamber; Pauline und Arnold Wyss-Eggenschwiler und Familie Allemann-Eggenschwiler; Marie und Otto Bobst-Meister und ihre Kinder.

Jahresgedächtnis: Frieda Gunziger-Rütti; Bruno Meister-Stampfli.

Gedächtnis: Adolf Zemp-Husistein; Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli; Paul Eggenschwiler-Bieli; Peter Vogt; Armin Kamber.

Mittwoch, 25. Juli, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Theres und Paul Meister-Dietrich; Alice und Karl Göggel-Bläsi; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Angela Hänggi-Bieli; Albin Studer-Gimpl.

Samstag, 4. August, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Georg Eggenschwiler, Franzens, seine Eltern und Geschwister; Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder;

Gedächtnis: Peter Vogt; Niklaus Eggenschwiler-Solèr.

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Kasimir Studer-Bürge; Albin Studer-Gimpl; Helene und Franz Dobler-Wyrsch; Gertrud und Hans Bläsi-Masson.

Gedächtnis: Armin Kamber; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50 sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | DO 09.00-11.00 Uhr

sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26

Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67 Sonia Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52

Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien im Pfarreisekretariat

Am Donnerstag 19. und 26. Juli bleibt das Pfarreisekretariat wegen Ferien geschlossen. Ich wünsche allen schöne, erholsame und gesegnete Sommerferien.

Sabine Müller-Altermatt

Andacht für die Heimat

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr Die Pfarreigruppe lädt alle herzlich zu dieser Andacht an unserem Nationalfeiertag ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 25. Juli, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder: German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder: Arnold und Anna Maria Allemann-Bläsi; Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav. Gedächtnis: Karl Gisler-Würsch; Armin Kamber: Johann Gerber: Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Josef Allemann; Bruno Allemann-von Arx; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Paul und Verena Eggenschwiler-Bieli; Mathé und Margrit Eggenschwiler und Margrit Perren.

Samstag, 28. Juli, 18.30 Uhr Jahrzeit: Adalbert und Juliane Meier-Ruf; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri: Ida Meier: Albert und Rosalia Schindelholz-Kammermann.

Gedächtnis: Mathé Uebelhart-Meister: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Elsbeth Roth-Fluri; Christian Altermatt; Dora Tresch-Gisiger: Rudolf Fluri-Meier; Albert und Frieda Meier-Masson; Oskar und Hildegard Hug-Kohler: Eduard und Anna Meister-Nussbaumer.

Sonntag, 5. August, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Pius und Marie Flück-Huber und Tochter Paula; Geschwister Aline und Frieda Meier. Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister: Helene Meier; Martin Bader-Grolimund: Ida Altermatt-Abächerli: Erich Altermatt; Hugo Uebelhart-Allemann; Manfred Meier-Germann; Bertha Altermatt-Halter; Frieda und Albin Huber-Aregger und die Söhne Peter und Karl Huber.

Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr Jahrzeit: Adelbert und Johanna Meier-Isch; Emilie Meister. Gedächtnis: Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Werner und Iosef Fluri: Fabian Gerber: Verena und Alois Uebelhart-Flück; Walter Hug-Diemand, Walter Hug-Engel

Samstag, 18. August, 18.30 Uhr Jahrzeit: Ludwig Fluri-Ledermann; Erwin und Louise Hug-Meier. Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Karl Göggel-Bläsi; Christian Altermatt;

Annemarie Allemann-Fluri.

und Erna Hug.



Seit 25 Jahren ist Simon Haefely-Aschwanden bei uns in Herbetswil als Organist tätig. Für dieses Jubiläum und sein grosses Engagement für die Kirchenmusik wurde Simon Haefely-Aschwanden im Patroziniumsgottesdienst vom Sonntag, 24. Juni 2018 mit der bischöflichen Auszeichnung «Fidei ac meritis» in Form einer goldenen Medaille geehrt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9-11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50 Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72 Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78

Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet

Während den Schulsommerferien, vom 7. Juli bis am 13. August, finden keine Rosenkranzgebete in der Kapelle statt.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Sommerferien erstmals am Mittwoch, 12. September, von 18.45-19.15 Uhr geöffnet sein.

Glauben und Leben

Hochzeit

Am Samstag, 18. August 2018, werden Silvan Müller und Jasmin Dietschi, wohnhaft am Rebacker 19 in Matzendorf, in unserer Pfarrkirche den Bund für's Leben schliessen. Am Samstag, 25. August 2018, werden Lukas Nick und Anna Vogt, wohnhaft an der Leiackerstrasse in Aedermannsdorf, in unserer Pfarrkirche den Bund für's Leben schliessen.Wir wünschen den beiden Brautpaaren noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie einen un-

40 Jahre Pfarreirat Matzendorf



Vor 40 Jahren, am 28. Februar 1978, wurde der Pfarreirat Matzendorf gegründet. Den Grundstein dazu legte unser damaliger Pfarrer Max Wyss. Vor allem der Mangel an Pfarrherren und die Überlastung der im Amt stehenden, recht betagten Geistlichen erwogen ihn dazu. Aus der ersten Zusammenkunft resultierte eine 15-köpfige Equipe mit ihrem damaligen Präsidenten Robert Wyss. Gestartet wurde mit einem Suppentag im neu erbauten Pfarreiheim. Die Suppenund Spaghettitage wurden schnell zu einem festen Bestandteil in der Jahresplanung des Pfarreirates. Schnell entwickelten sich neue Anlässe, die viel zu einem aktiven Pfarreileben beitrugen. Osterlamm, Osterfeuer, AHV-Samichlaus,

Andachten, Vorträge, Pfarreienpicknick, um nur einige zu nennen. Ein Höhepunkt waren sicher die Volksmission im Jahre 1986 sowie die zu anfangs durchgeführten Pfarreifamilienabende. Um die zunehmenden Aufgaben gut bewältigen zu können, organisierte sich der Pfarreirat im Jahr 1989 neu in 5 Gruppen, bestehend aus Erwachsenenbildung, Liturgie, Soziales, Jugend und Gesellschaftliches. Wenn man das Jahresprogramm von 1982 mit demjenigen von 2018 vergleicht, hat sich bezüglich der Anzahl durchgeführter Anlässe nicht viel geändert. In all den Jahren ist die Aktivität des Pfarreirates gleich konstant geblieben.

40 Jahre Pfarreirat in Zahlen: Präsidium:

1978-1979 Robert Wyss 1979-1998 Markus Egli 1998-Peter Fluri

Mitalieder:

1978 15 Personen (Gründungsmitglieder)

35 Personen (Aktive Mit-2018 glieder inkl. Helfer)

Gesellschaftliche Anlässe:

150 durchgeführte Spaghettitage, Verbrauch: 2,6 Tonnen Spaghetti, 130 durchgeführte Suppentage, Verbrauch: 18 000 Liter Suppe, 40 durchgeführte Risottotage, Verbrauch: 400 kg Risotto Erlös zugunsten Fastenopfer, Missionen, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung: gesellschaftliche Anlässe: CHF 190 000.-

Spital-, Krankenbesuche Verteilung von 600Kerzen

Anfängliche Absicht der Gründer war es, den Zusammenhalt der Christen zu fördern. Der Pfarreirat strebt auch heute noch diesem Ziel zu. Er möchte mit seiner Arbeit jedoch allen Menschen in der Gemeinde die Möglichkeit geben, sich zu treffen und so beitragen, dass sich alle in Matzendorf ein wenig näher kommen. Der gut besuchte Jubiläumsspaghettitag vom 26. Mai 2018 zeigte wieder einmal mehr die treue Unterstützung der Bevölkerung von Matzendorf und Umgebung. Herzlichen Dank Pfarreirat Matzendorf

vergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 23. Juli, 09.00 Uhr Horngraben

Gedächtnis: Elsa und Iwan Christ-Fluri; Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Ernst Christ-Tagini; Therese Meister-Dietrich; Paul Meister-Dietrich; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Oskar Meister-Hug; Josef und Rita Fluri und ihre verstorbenen Eltern und Geschwister.

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr Kirche

Jahrzeit: Theodor und Frieda Meister-Rütti; Anna Glatzfelder-Strähl; Iris Bietenholz; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer. Gedächtnis: Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Montag, 30. Juli, 09.00 Uhr Horngraben

Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Donnerstag, 2. August, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Hubert Allemann-Wyss. **Gedächtnis**: Paula Meister-Frick; Therese und Alfred Vogel-Büchler.

Montag, 6. August, 09.00 Uhr Horngraben

Gedächtnis: Therese Fluri-Meister, ihre Eltern und verstorbenen Geschwister, Cécile Meister-Fluri; Roseli Kummli-Christ.

Donnerstag, 9. August, 19.30 Uhr Kapelle

Jahresgedächtnis: Bruno Meister-Gunziger.

Gedächtnis: Georg Fluri-Müller; Aline und Hugo Bieli-Strähl; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann.

Samstag, 11. August, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Emilie und Lukas Bader-Meister; Erna und Theodor Meister-Roth; Silvia Gunziger-Bobst.

Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Montag, 13. August, 09.00 Uhr Horngrabenkapelle

Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ; Roland Schindelholz-Volkowa.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch

Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66 Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Herz-Jesu-Gottesdienst

Freitag, 3. August, 19.30 Uhr

In diesem Monat zelebrieren wir einen besonderen Tag. Am Freitag, 3. August 2018 um 19.30 Uhr findet eine Eucharistiefeier zu Herz-Jesu statt. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen diese Tradition weiter aufrechterhalten zu können. Gerne erwarten wir Sie zu diesem Gottesdienst.

Fest 60 Jahre Jungwacht/Blauring Welschenrohr

Freitag/Samstag, 10. und 11. August Mit einem speziellen Fest kann dieses Jahr die Jungwacht und Blauring von Welschenrohr auf 60 Jahre Aktivität zurückschauen. Die Jugendlichen haben zwei Tage Feierlichkeiten auf dem «Jublahof» organisiert. Beim Bauernhof von Benjamin und Therese Brunner in der Sollmatt kommen Spiel, Spass und auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Am Freitag, 10. August 2018 findet um 19.00 Uhr ein Treffen der Ehemaligen statt. Auch wird der Barbetrieb mit origineller «Cervelat-Bar» gestartet. Am Samstag, 11. August 2018 feiern wir gemeinsam um 11.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit den Pfarrherren Raimund Obrist und Jürg von Niederhäusern. Anschliessend können sich alle bei verschiedenen Angeboten vergnügen. Die Verpflegung läuft über die Festwirtschaft und die Spezialbar. Das genaue Programm können Sie dem Plakat auf dieser Seite entnehmen. Notieren Sie sich doch diese Daten in Ihrer Agenda! Die Jugendlichen freuen sich über Ihren Besuch.

Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr
An Maria Himmelfahrt findet um
10.00 Uhr eine Eucharistiefeier im
Horngraben statt. Anschliessend
sind alle zu einem Apéro eingeladen. In der Grotte von Laupersdorf
wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Alle Gläubigen aus
dem Pastoralraum sind herzlich
zu diesen Feiern eingeladen.

Kirchenpatron St. Theodul

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr Unser Pfarreifest zu Ehren des heiligen St. Theodul – unseres Kirchenpatrons - beginnt am Sonntag, 19. August 2018 um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Der Cäcilienchor singt Lieder aus der «Mühlauer Singmesse» von Siegfried Singer. Die Leitung hat Alina Kohut. Anschliessend findet das bereits zur Tradition gewordene gemütliche Beisammensein statt. Im Pfarreiheim werden Essen und Getränke günstig angeboten. Auch Kaffee und Kuchen stehen bereit. Jungwacht und Blauring haben Spiele vorbereitet. Eventuell hat der Chor noch ein paar Lieder bereit und erfreut uns mit ihrem Gesang. Reservieren Sie sich doch dieses Datum und feiern Sie mit uns. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein!

Kirchgemeinderat/Pfarreirat/Cäcilienchor/Kath. Frauengemeinschaft/ Jungwacht und Blauring

Gottesdienst in Gänsbrunnen

Freitag, 17. August, 18.00 Uhr Anlässlich einer Ministrantenreise aus Beromünster findet am Freitagabend um 18.00 Uhr eine Eucharistiefeier in Gänsbrunnen statt. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen.

Voranzeige

Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr Am Sonntag, 26. August, 11.00 Uhr verschönert der Cäcilienchor Welschenrohr den Gottesdienst in der Kapelle auf der Mieschegg. Merken Sie sich doch diesen Sonntag vor. Der Cäcilienchor heisst alle Gottesdienstbesucher/ innen herzlich willkommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 21. Juli, 18.15 Uhr

Jahresgedächtnis: Peter und Rosina Uebelhart-Häfeli.

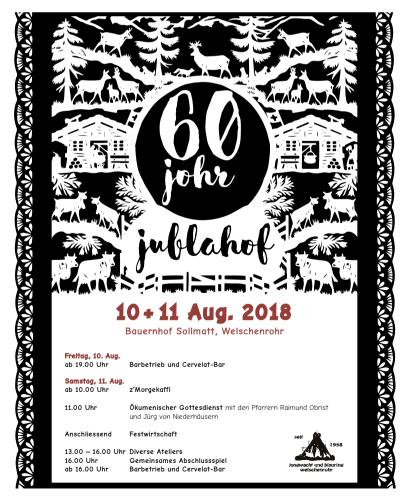
Gedächtnis: Johann Arnet-Racine.

Sonntag, 29. Juli. 10.30 Uhr

Jahresgedächtnis: Erwin und Emma Allemann-Mägli.

Sonntag, 12. August, 09.00 Uhr Jahresgedächtnis: Pierre und Martha Hennemann-Allemann; Walter Allemann-Allmer; Carolina Müller; Reinhold und Hulda Allemann-Müller.

Gedächtnis: Johann Arnet-Racine.



Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal

062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch

Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch

Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Verabschiedung und Dank



Marlis Büttler hat ihre Stelle als Katechetin in unserem Pastoralraum per Ende dieses Schuljahres gekündet. Sie hat seit 2012 in Ramiswil, Mümliswil und Balsthal den katholischen Schülerinnen und Schülern Religionsunterricht erteilt und viele von ihnen auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Liebe Marlis, wir danken dir von Herzen für dein grosses Engagement im Religionsunterricht und darüber hinaus. Deine umsichtige und liebevolle Art wird in der Schule und in unserem KatechetInnen-Team fehlen. Für deine Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie nur das Beste und Gottes Segen.

Herzlich willkommen





Neu zum KatechetInnen-Team stossen Irene Bobst und Elisabeth Zürcher Heil. Irene Bobst lebt mit ihrer Familie in Oensingen und ist dort auch in verschiedenen Bereichen der Pfarrei tätig. Sie wird im nächsten Schuljahr in Mümliswil die katholischen Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unterrichten und den Versöhnungsweg durchführen.

Elisabeth Zürcher Heil übernimmt in Balsthal den ökumenischen Religionsunterricht von zwei 5. Klassen. Als ausgebildete Hauswirtschaftslehrerin bringt sie reiche Unterrichtserfahrung mit. Zudem hat sie im Rahmen ihres Theologiestudiums die katechetischen Praktika in Balsthal absolviert.

Liebe Irene, liebe Elisabeth, wir heissen euch als Religionsunterrichtende in unserem Pastoralraum ganz herzlich willkommen und wünschen euch viele bereichernde Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen und unserem KatechtInnen-Team!

Für das KatechetInnen- und das Seelsorgeteam, Daniel Poltera

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal 062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9-11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)

Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | Pfarreiheimreservation | Pfarramt, 062 391 91 91 Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli

kein Abendgottesdienst

Sonntag, 22. Juli, 10.15 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

Mittwoch, 25. Juli Raum der Stille 08.00 Uhr, Morgenlob

18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Juli, 09.00 Uhr Joachim und Anna

Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juli, 10.00 Uhr Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 28. Juli, 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli, 10.15 Uhr 17. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Pro Filia, Olten.

Donnerstag, 2. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 3. August Herz-Jesu-Freitag

10.00 Uhr, reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)

17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 4. August

kein Abendgottesdienst

Sonntag, 5. August, 10.15 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchensolidaritäts-

stiftung Peru.

Keine kroatische Messe.

Mittwoch, 8. August Raum der Stille

08.00 Uhr, Morgenlob

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.

18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 10. August, 10.00 Uhr Altersĥeim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 11. August 14.00 Uhr, Trauungsfeier für Christian Hochuli und Karin Ackermann

Kein Abendgottesdienst.

Sonntag, 12. August, 10.15 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis

Segnungsfeier für Kindergartenkinder und Schulanfänger/-innen. Familiefiir/ Fiire mit de Chliine. Kommunionfeier Siehe Mitteilungen.

Dienstag, 14. August, 08.00 Uhr Raum der Stille, stilles Sitzen

Mittwoch, 15. August, 10.15 Uhr

Mariä Himmelfahrt/Patrozinium

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Kollekte: Pfarreimissionsprojekt Bolivien. Anschliessend Pfarreifest unter den Linden. Siehe Mitteilungen.

Donnerstag, 16. August

Kein Gottesdienst.

Freitag, 17. August, 10.00 Uhr Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 18. August

14.00 Uhr, Trauungsfeier für Tado Grgic und Marcella Monaco

Kein Abendgottesdienst.

Sonntag, 19. August, 10.15 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Jugend und Sprachen,

Olten.

Keine kroatische Messe.

Mitteilungen

«Kirchenblatt» Nr. 16/17

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 19. August).

Ferienabwesenheit des Seelsorgeteams

Die Seelsorger sind in den Monaten Juli und August wie folgt abwesend: Daniel Poltera: 23. Juli bis 5. August, Toni Bucher: bis 23. Juli, Markus Heil: 21. Juli bis 4. August, Eugen Franz: 4. bis 26. August

Öffnungszeiten Sekretariat

bis Freitag, 10. August

Während der Sommerferien ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr. Sie können aber iederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Festgottesdienst der «goldenen Paare» Samstag, 1. September, 15.00 Uhr Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit» am Samstag, 1. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen. Anmeldung bis am 10. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch Felix Gmür, Bischof von Basel

Familiefiir/Fiire mit de Chliine Einladung zum Segen für Kindergartenkinder und Schulanfänger/-innen

Sonntag, 12. August, 10.15 Uhr Pfarrkirche

Die Schulferien gehen dem Ende entgegen und Ihr Kind rüstet sich zum Schulanfang. Vielleicht bedeutet dieser Kindergarten- oder Schulanfang für Sie und Ihr Kind etwas Besonderes. In diesem Gottesdienst möchten wir ganz bewusst um den Segen Gottes bitten. Es ist uns ein Anliegen, alle Schüler und Schülerinnen, insbesondere alle Erstklässler/-innen und Kindergartenkinder, zum Schulanfang zu segnen. Sie sind zusammen mit Ihrem Kind dazu ganz herzlich eingeladen.

Das Seelsorgeteam

Singprojekt für Bettag

Start: Montag, 13. August, 20.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus Wir singen und begleiten den Sonn-

tagsgottesdienst am Bettag, 16. Sep-

tember um 10.15 Uhr in unserer Pfarrkirche zusammen mit dem reformierten Kirchenchor und singen die «Deutsche Messe» von Franz Schubert. Haben Sie Freude am Chorgesang? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu singen. Start: Montag, 13. August, 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Weitere Daten: 20. August, 3. und 10. September. Es würde uns freuen, möglichst viele Sänger und Sängerinnen begrüssen zu dürfen. Edith Schenk, reformierte Kirchenchorleiterin

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 14. August, 14.00 Uhr Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen. Wir freuen uns auf euch alle! Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft -

Kräutersträusschen binden

Dienstag, 14. August, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Wir treffen uns im Pfarreiheim, um die mitgebrachten Kräuter und Blumen zu Sträusschen zu binden. Wir hoffen auf viele Frauen mit ihren Kräutern und Blumen, damit wir diese Tradition weiterleben lassen können.

Der Vorstand

Patrozinium Mariä Himmelfahrt – Kräutersegnung

Mittwoch, 15. August, 10.15 Uhr Pfarrkirche



Um 10.15 Uhr findet der Festgottesdienst mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche statt. Anschliessend Festbetrieb unter den Linden (bei Schlechtwetter im Pfarreiheim) Wir offerieren Ihnen zu familienfreundlichen Preisen:

- Steaks, Bratwürste, Cervelats und verschiedene Salate
- Wein, Bier und Mineral
- Kaffee, Tee, Kuchen und Torten Es besteht wieder die Möglichkeit, die Wertgegenstände auf der Empore zu besichtigen (siehe untenstehende Mitteilung). Bitte reservieren Sie sich diesen Tag. Alle sind herzlichst eingeladen, das Fest zusammen mit anderen Pfarreiangehörigen zu feiern. Die Festkommission und das Seelsorgeteam



Historische Gewänder werden

Im November 2016 entschied die Kirchgemeindeversammlung, dass für den reichen Bestand an historischen Gewändern ein neuer, werterhaltender Lagerungsplatz geschaffen werden soll. Ausgiebige Recherchen der Arbeitsgruppe zeigten, dass grosse und schwere Gewänder luftig und liegend gelagert werden müssen. Zwei Schubladenmöbel und ein Schrank sind nun auf der Empore der Pfarrkirche installiert, welche diese Bedingungen einwandfrei erfüllen und es gleichzeitig ermöglichen die prächtigen Gewänder mit Zubehör zu präsentieren Iedes Stück erzählt eine interes-

sante Geschichte über seine Herkunft, seine Verwendung und seine Bedeutung. Noch sind nur Bruchstücke davon bekannt, die jedoch schon ausreichend Stoff für interessante Führungen bieten. Reto Hafner als ehemaliger Sakristan greift bei seinen Ausführungen auf seine reiche Erfahrung und sein Wissen zurück und begeistert die Besucher mit wissenswerten Details. Einen ersten Eindruck durften sich einige Pfarreimitglieder an Fronleichnam während drei Führungen verschaffen.

Weitere drei Führungen sind für unser Patrozinium am 15. August geplant. Diese beginnen um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.15 Uhr und dauern jeweils ca. 40 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist

auf maximal 16 Personen beschränkt, damit alle eine gute Sicht auf den Inhalt der Schubladen haben.

Für die Führungen können ab 20. Juli beim Pfarramt und am 15. August an der Kasse kostenlos Tickets bezogen werden. Treffpunkt für die jeweiligen Führungen ist die Vorhalle der Kirche. Wir freuen uns auf Euer Interesse! Ab September bieten wir für Gruppen ebenfalls Führungen an. Reto Hafner nimmt Ihre Anfrage gerne unter 062 391 23 82 oder sekretariat@kath-pfarrei-balsthal. ch entgegen.

Die Arbeitsgruppe Historische Wertgegenstände

KAB/F - Kaffeetreff

Donnerstag, 16. August, 15.00 Uhr Restaurant Eintracht

Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich willkommen

Der Vorstand

KAB/F – Rückblick Generalversammlung

Am Mittwoch, 20. Juni, führten wir unsere 104. GV durch. Wir durften 11 Mitglieder, Monika Hafner von der Frauengemeinschaft und Heinz Bader vom Pfarreiteam begrüssen. Die Präsidentin Therese Götschi fasste alle Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmals zusammen. Im letzten Vereinsjahr mussten wir vom Aktivmitglied Angela von Burg-Allemann Abschied nehmen. Wir gedachten der lieben Verstorbenen mit einem Vater unser und Gegrüsst seist du Maria. Herr gib ihr die ewige Ruhe. Amen. Der Vorstand wurde wieder in Globo gewählt. Ende der GV gingen wir zum gemütlichen Teil über. Heinz Bader las vom Psalm David ein schönes Tischgebet vor. Georg Rütti hat für den Imbiss gesorgt. Es war sehr lecker. Merci! Zum Dessert gab es Kuchen. Der Glückssack durfte auch nicht fehlen. Therese Götschi hat einen wunderschönen Clown gestrickt, der versteigert wurde. Gegen 17 Uhr war die GV zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg.

Die Aktuarin Therese Hafner

Rückblick Pilgerwanderung



Eine 14-köpfige Wandergruppe, zwischen 43 und 83 Jahren alt, machte sich in der Nacht vom 1. Juli auf den Weg vom Scheltenpass nach Mariastein. Die Strecke war 29 Kilometer lang und die reine Marschzeit betrug 7 Stunden und 40 Minuten. Petrus meinte es ganz gut. Das Wetter war hervorragend und sehr warm. In der Nacht brauchte es nicht einmal eine Jacke oder einen Pullover. Am Morgen kam die ganze Gruppe müde, aber voller Eindrücke in Mariastein an.

Pfarrei Balsthal

Voranzeigen

JuBla/Ministranten – Lagerrückblick

Samstag, 1. September, 18.00 Uhr Pfarreiheim

An diesem Abend werden Bilder vom Sommerlager in Wangs gezeigt. Nähere Angaben im nächsten «Kirchenblatt». Bitte reservieren Sie sich diesen Abend.

Leiterteam von JuBla und Ministranten Balsthal

Frauengemeinschaft und KAB/F -Vereinsreise

Montag, 17. September

Die Reise führt uns nach Trubschachen (Firma Kambly) und nach Huttwil (Modeschau bei Mode Minder). Nähere Angaben im nächsten «Kirchenblatt». Bitte reservieren Sie sich diesen Tag. Wir freuen uns auf viele Mitreisende.

Der Vorstand

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

- am 11. August, Christian Hochuli und Karin Ackermann;
- am 18. August, Tado Grgic und Marcella Monaco.

Wir wünschen den Brautpaaren einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit **Christus sind:**

am 21. Juni, Cäcilia Bader-Häfliger, zuletzt wohnhaft im Zentrum Leuenmatt in Bellach, im Alter von 87 Jahren;

am 8. Juli, Daniel von Ballmoos, wohnhaft in Mümliswil, früher Balsthal, im Alter von 58 Jahren. Gott lass Frau Bader und Herrn von Ballmoos dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 26. Juli, 09.00 Uhr

Jahrzeit: für die verstorbenen Mitglieder der St.-Anna-Bruderschaft.

Samstag, 28. Juli, 18.00 Uhr

Gedächtnis: Elisabeth Fluri und Max Fluri: Marianne Meister-Rütti: Ernst Sollberger-Probst; Ursula Rohn-Nussbaumer; Albert von Arx-Acher (gestiftet von der KAB/F).

Jahrzeit: Paul und Lina Dietschi-Ackermann; Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Kinder Max, Hans, Walter, Urs und Margrith.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 2./3. Juni

Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu, Fr. 276.40.

Samstag/Sonntag, 9./10. Juni

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 413.15.



Areal katholische Kirche

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Zeltfest statt. Das «OK Zeltfest 2018» unter der Leitung von Daniel Bürgi freut sich, Ihnen das Programm vorzustellen:

Freitag, 24. August

ab 16.30 Uhr Fürobe-Bier

ab 18 Uhr Kulinarische Köstlichkeiten*

19 Uhr Platzkonzert mit Young Harmonists

ab 21 Uhr Livekonzert mit «Ädu» Bierschwemme & Bar

Samstag, 25. August

ab 12 Uhr Kulinarische Köstlichkeiten*

ab 13.30 Uhr Söili-Rennen, Harassenstapeln, Olympiade,

Soft-Ice, Kinderschminken

14-17 Uhr Clown & Ballonkünstler, Kletterturm 17 Uhr Rangverkündigung Olympiade 18 Uhr Jodlermesse in der kath. Kirche

ab 19 Uhr Zeltunterhaltung mit Schwyzerörgelitrio «3B»

Rangverkündigung Söili-Rennen 20 Uhr Dance Show mit Unique 21 Ilhr ab 21 Uhr Bierschwemme & Bar mit DJ

*Älplermagronen, Grilladen, Fischknusperli, Raclette, asiatisch, Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Cocktail-Bar (Zelte beheizt)

Mitwirkende Vereine

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thal, Frauenchor, Guggemusig Büttysuger, Höckeler Cligge, Jodlerklub Falkenstein, JuBla und Ministranten, Jugendarbeit Thal und katholische Pfarrei Balsthal.

Bitte reservieren Sie sich diesen Anlass. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. OK Zeltfest 2018

Weitere Informationen finden Sie unter www.zeltfest.ch

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Dienstag 9-11 Uhr | Mittwoch 9.30-11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli, 19.15 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Verena Nussbaumer-Raschle

Gedächtnis: Gustav Probst-Bloch. Trudy, Gottfried, Freddy und Martin Merz, Eugen Gisiger-Dobler, Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Linus Kamber-Strub, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Bruno Meier-Bieli, Stephan Haefeli-Schaad, Kurt Bader-Bader, Justin Kohler, Otto Probst-Bader.

Sonntag, 22. Juli, 09.30 Uhr

16. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle

Gedächtnis: Josef Roth, Gustav Probst-Bloch, Alice und Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Adolf und Pauline Walser-Brunner, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser.

Donnerstag, 26. Juli

Kontemplation fällt aus!

Samstag, 28. Juli

Der Vorabendgottesdienst fällt aus!

Sonntag, 29. Juli,

17. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr, Wortgottesdienst beim

Chirsihof im Rahmen der Jodlerchilbi Der Sonntagsgottesdienst in der Kirche entfällt!

11.30 Uhr, Taufe von Ella Fluri

Mittwoch, 1. August, 10.00 Uhr Nationalfeiertag

Wortgottesdienst beim Schulhaus Brühl

Donnerstag, 2. August, 18.00 Uhr Kontemplation

Freitag, 3. August, 19.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 4. August, 19.15 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Justin Kohler, Fredy Stalder, Lorenz Jaeggi, Alber Jaeggi-Fluri, Gustav Probst-Bloch.

16

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch | Bürozeiten | Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05

Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Stephan Haefeli-Schaad, Eugen Gisiger-Dobler, Heinz Büttler, Alois Grolimund, Alice und Gustav Neuschwander-Büttler, Gustav und Ilka Haefely-Amiet.

Sonntag, 5. August, 10.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis Ökum .Wortgottesdienst in Ramiswil im Rahmen der Jodlerchilbi

Der Sonntagsgottesdienst in der Kirche Mümliswil entfällt!

Mittwoch, 8. August, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle

Gedächtnis: Verena und Josef Dobler-Nussbaumer, Justin Kohler, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Annalise Würtele-Latscha, Clara und Robert Latscha-Nussbaumer, Eugen Gisiger-Dobler, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser.

Donnerstag, 9. August, 18.00 Uhr Kontemplation

Samstag, 11. August, 19.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dreissigster: Martha Baschung-Latscha, Margaretha Kohler-Rudolf von Rohr.

Jahrzeit: Erwin Fluri, Adolf und Lina Eggenschwiler-Jaeggi. Gedächtnis: Josef Voegeli-Ackermann, Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Gustav Probst-Bloch, Bruno Meier-Bieli, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Justin Kohler, Otto Probst-Bader, Eugen Gisiger-Dobler.

Sonntag, 12. August, 09.30 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst mit Schüler-

segnung zum Schulbeginn

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Mittwoch, 15. August, 09.30 Uhr Mariä Himmelfahrt

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Grotte Ramiswil

Mitwirkung durch den Cäcilienchor Ramiswil und den Kirchenchor Mümliswil. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ramiswil statt. Kollekte: Nach Ansage.

Donnerstag, 16. August, 18.00 Uhr Kontemplation

Samstag, 18. August, 19.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Hans Roth-Jeger,
Margaretha und Bernhard HaefeliBürgi, Alois und Ruth AckermannBussmann, Albin Fluri-Lisser,
Margrith Meister-Büttler, Marie
und Josef Dietschi-Jäggi und
Tochter Heidi, Rosa Dietschi,
Urs Dietschi, Zita Fluri.
Gedächtnis: Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Linus KamberStrub, Beat Bader-Winistörfer,
Eugen Gisiger-Dobler, Stephan
Haefeli-Schaad.

Sonntag, 19. August, 09.30 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Täglich um 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Ferien Pfarreisekretariat

23. Juli bis 5. August

Während dieser Zeit bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Telefon-Nr. 062 391 91 91, Pfarramt Balsthal.

Simon Haefely

Auch Diakon Markus Heil ist vom 21. bis 31. Juli ortsabwesend.

Chilbigottesdienste

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Chilbigottesdiensten und zum Nationalfeiertag. Am 29. Juli und am 5. August sind wir zu Gast auf den Jodlerchilbis unserer Region - auf dem Chirsihof und im Ramiswil. Wir gehen dorthin, wo die Menschen sind. Auch zur Feier des Nationalfeiertags der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil ist die kirchliche Verkündigung gefragt. Dies macht uns bewusst: Wir versuchen mit unseren Gottesdiensten nicht eine Vergangenheit lebendig zu machen, sondern wir gehen in die Gegenwart und geben Ideen, um den Alltag anders zu sehen. Wir freuen uns, wenn uns dies gelingt. Dies könnte uns eine neue grundsätzliche Überlegung einladen: Zu welchen Aspekten der Gegenwart würden wir uns eine alternative Sichtweise in einer Predigt wünschen? Welche alternativen Sichtweisen haben wir schon mitgenommen und würden sie gerne mit anderen teilen? Wo könnten wir als Kirche noch besser dort gegenwärtig sein, wo das Leben stattfindet, ohne uns aufzudrängen? Denn auch die Zeit des Aufdrängens von kirchlichen Wahrheiten ist vorbei – es kann sich heute nur noch um ein Angebot handeln, das entweder freudig angenommen wird, oder das ungehört verhallt.

Gestorben aus unserer Mitte

Margaretha Kohler-Rudolf von Rohr, Jg. 1936. Martha Baschung-Latscha, Jg. 1928. Daniel von Ballmoos, Jg. 1959. Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch «Aelplerchilbi»

Dienstag, 14. August, 12 Uhr, Bergwirtschaft Matzendörfer Stierenberg

Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cécile Allemann, 062 391 16 27, oder Markus Bader, 062 391 57 67.

Aufbruch in ein neues Schuljahr



Ende Juni haben die 6.-Klässler ihre Hoffnungen und Träume auf Papierlaternen auf dem Reckenkien fliegen lassen. Das war ein wunderschöner Moment. Jetzt wo das neue Schuljahr für die damaligen Sechstklässler als jetzige Siebtklässler in der Oberstufe Balsthal beginnt, ist ein guter Moment, uns daran zu erinnern. Dass all diese Wünsche wahr werden: dass wir neue Freunde finden, dass die alten Freunde bleiben, dass wir Wichtiges fürs Leben lernen, dass wir mit dem Stress gut umgehen lernen und dass wir unseren Teil zu all dem beitragen. Zum Schulstart alles Gute.

Einladung zum Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt



Herzliche Einladung in die Lourdesgrotte nach Ramiswil. Zusammen mit den Mümliswiler und Ramiswiler Kirchenchören feiern wir zu diesem Fest-Gottesdienst – ja feiern Auferstehung für uns Menschen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 09.30 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: «miva» – Christophorus-

Mittwoch, 25. Juli, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 28. Juli, 19.15 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Sonntag, 29. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

keine Hl. Messe

Mittwoch, 1. August, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 5. August, 10.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis Festgottesdienst Jodlerchilbi

Ramiswil

Kollekte: Alters- und Pflegeheim Inseli, Balsthal.

Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag 12. August, 10.45 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Arnold Ackermann; Josef Lisser-Strähl: Alois Kammermann. Gedächtnis: Karl Nussbaumer-Probst: Frieda und Arnold Müller-Disler.

Kollekte: Solodaris, Wohnheim Wyssestei.

Mittwoch, 15. August, 09.30 Uhr Mariä Himmelfahrt

Kommunionfeier mit Predigt

Die Kirchenchöre Ramiswil und Mümliswil werden die Messe mitgestalten.

Kollekte: Lourdesgrotte.

Mittwoch, 15. August, 19.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17. August, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-

Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl.

Sonntag, 19. August, 09.30 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Mitteilungen

Chilbigottesdienste

Herzliche Einladung zu den verschiedenen Chilbigottesdiensten und zum Nationalfeiertag. Am 29. Juli und am 5. August sind wir zu Gast an den Jodlerchilbis unserer Region - auf dem Chirsihof und in Ramiswil. Wir gehen dorthin, wo die Menschen sind. Auch zur Feier des Nationalfeiertags der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil ist die kirchliche Verkündigung gefragt. Dies macht uns bewusst: Wir versuchen mit unseren Gottesdiensten nicht eine Vergangenheit lebendig zu machen, sondern wir gehen in die Gegenwart und geben Ideen, um den Alltag anders zu sehen. Wir freuen uns, wenn uns dies gelingt.

Jodlerchilbi

Sonntag, 5. August

Um 10.00 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst im Festzelt statt. Die Guldenthaler Jodler werden die Messe mitgestalten. Anschliessend werden die Bechburg Musikanten von Oensingen die Gäste unterhalten. Der Jodlerklub Ramiswil freut sich auf jeden Besucher.

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 14. August, 12.00 Uhr Mittagstisch «Älplerchilbi»

in der Bergwirtschaft Matzendörfer Stierenberg, Fahrgelegenheit ieweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Anmeldungen bis 13. August, Mittag, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 15. August

Bei guter Witterung wird die Messe in der Grotte gefeiert, ansonsten in der Kirche Ramiswil. Es singen die beiden Kirchenchöre vom Mümliswil und Ramiswil. Anschliessend sind alle zu einem Apero eingeladen.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal

062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner

062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | Dienstag - Freitag von 9-11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli, 18.00 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier Kollekte: «miva» — Christophorusonfer

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr 17. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Pro Filia, Olten.

Sonntag, 12. August, 09.00 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Mittwoch, 15. August, 10.15 Uhr Pfarrkirche Balsthal

Mariä Aufnahme in den Himmel Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Kollekte: Pfarreimissionsprojekt Bolivien. Anschliessend Pfarreifest. Alle Pfarreiangehörigen aus Holderbank und Langenbruck sind ebenfalls herzlich eingeladen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel unter Pfarrei Balsthal.

Samstag. 18. August, 18.00 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Kollekte: Jugend und Sprachen Olten.

LANGENBRUCK

Sonntag, 22. Juli, 11.15 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: «miva» – Christophorusopfer.

Sonntag, 5. August, 11.15 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru, Niederbuchsiten.

Mittwoch, 15. August, 10.15 Uhr Pfarrkirche Balsthal Mariä Aufnahme in den Himmel

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Kollekte: Pfarreimissionsprojekt Bolivien. Anschliessend Pfarreifest. Alle Pfarreiangehörigen aus Holderbank und Langenbruck sind ebenfalls herzlich eingeladen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel unter Pfarrei Balsthal.

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis

Ökumenischer Gottesdienst in Bärenwil in der Scheune der Familie Schweizer

(Markierung beachten) Auch die katholischen Pfarreiangehörigen sind herzlich zu diesem traditionellen Bärenwiler Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr Gedächtnis: Alban Bader-Jehle. Jahrzeit: Bernhard Tschan-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank/Langenbruck

«Kirchenblatt»

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (von Samstag, 21. Juli, bis Sonntag, 19. August).

Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Sommerferien ist das Sekretariat in Balsthal wie folgt geöffnet:

Ab Montag, 9. Juli, bis Freitag, 10. August, sind die Büros jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir aber immer erreichbar unter der Tel.-Nr. 062 391 91 91.Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Sekretariatsteam

Ferienabwesenheit der Seelsorger

Toni Bucher, Eugen Franz, Daniel Poltera und Markus Heil sind in den Monaten Juli und August wie folgt abwesend:

Toni Bucher: bis 23. Juli Markus Heil: 21. Juli–4. August Daniel Poltera: 23. Juli-5. August Eugen Franz: 4.–26. August

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch

Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch

Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Unser Kapitän geht von Bord

Lieber Adrian,



Am 7. Oktober 2010 hatte die Projektgruppe mit dir als Projektleiter die erste Sitzung, um das Schiff Pastoralraum SO3 aufzubauen und auf Kurs zu bringen. Am 28. September 2013 war es soweit: Der Pastoralraum mit dir als Pastoralraumleiter wurde feierlich errichtet. Seither hast du das Schiff Pastoralraum durch ruhige, belebte und stürmische Gewässer gesteuert.

Nun verlässt du unser Schiff, um an Bord eines neuen Schiffes zu gehen, sprich in Ruswil und Umgebung einen neuen Pastoralraum aufzubauen.

Wir danken dir ganz herzlich für dein Wirken als unser Kapitän. Du hast uns als deine Mannschaft gut geführt; jedes hatte seinen Platz, seine Aufgaben aber auch genügend Freiraum, sich zu entfalten. Du hast uns alle unterstützt und begleitet.

Wir wünschen dir und deiner Familie gutes Packen und Umziehen und dass ihr bald ganz am neuen Ort/auf dem neuen Schiff angekommen seid. Und wenn wir dir irgendwo in den weiten Gewässern unserer Kirche begegnen, rufen wir dir gerne zu: Schiff ahoi.

Kenneth, Kuba, Simon und Bea

Liebe Grüsse

Wie geht es weiter?

Liebe Gläubige, Nach dem Weggang von Adrian Wicki ergeben sich einige Änderungen, was die Seelsorge betrifft.

Ansprechperson:

Pfr. Kenneth Ekeugo ist Ansprechperson für die Pfarreien Egerkingen, Oberbuchsiten und Fulenbach. Beatrice Emmenegger ist Ansprechperson für die Pfarreien Härkingen und Neuendorf.

Todesfälle: Bitte melden Sie sich beim zuständigen Pfarramt oder Pfarreisekretariat Ihres Wohnorts. Alle Adressen finden Sie oben in den Kontaktleisten der entsprechenden Pfarreiseite. Nach Möglichkeit sollte niemand von uns Seelsorgenden mehr als zwei Beerdigungen in einer Woche haben, darum werden wir sie allenfalls unter uns weitergeben. Melden Sie sich auf jeden Fall bei Ihrem Pfarramt/Pfarreisekretariat.

Taufen: Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe bringen möchten. Es ist möglich, während eines Gottesdienstes oder ausserhalb zu taufen, in der Regel in der Kirche/evtl. Kapelle ihrer Wohnpfarrei.

Pfr. Kenneth Ekeugo, leitender Priester, oder Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin, sind jeweils während eines Monates im ganzen Pastoralraum zuständig für die Taufen. Darum nehmen Sie für einen Termin mit dem/der jeweiligen Seelsorger/-in Kontakt auf:

August: Pfr. Kenneth
September: B. Emmenegger
Oktober: Pfr. Kenneth
November: B. Emmenegger
Dezember: Pfr. Kenneth
Januar: B. Emmenegger

Gottesdienste: Jetzt in der Ferienzeit finden pro Samstag/Sonntag drei Gottesdienste im ganzen Pastoralraum statt, mindestens einer als Eucharistiefeier. Nach den Ferien bitten wir Sie, vermehrt das Kirchenblatt zu beachten.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zum Leben im Pastoralraum oder in den Pfarreien haben, besonders aber auch wenn Sie ein seelsorgerliches Anliegen haben oder ein Gespräch wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir sind gerne für Sie da. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Kirchenblatt oder auf der Homepage unter www.pastoralraum-gaeu.ch. Wir freuen uns, mit Ihnen auf dem Weg zu sein.

Pfr. Kenneth Ekeugo, leitender Priester Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Mitteilungen

Marienandacht in Wolfwil



Am Mittwoch, 15. August feiern die 9 Gäuer Gemeinden bereits seit vielen Jahren um 14 Uhr eine Wallfahrtsandacht in der Muttergotteskirche in Wolfwil. Vorbereitet wird die Andacht in diesem Jahr von einer Vorbereitungsgruppe aus unserem Pastoralraum. Anschliessend an die Andacht mit eucharistischem Segen gibt es in der Pfarrschür in Wolfwil einen Apéro. Herzlich willkommen!

Jugendseelsorge

Sommerferien

Wir, von der Jugendseelsorge Gäu wünschen allen schöne Ferien und Gottes Segen.



Ministrantenfest 2018

Am 9. September 2018 findet in Neuendorf das zweite Ministrantenfest der Minis aus den fünf Pfarreien des Pastoralraums statt. Das Fest wird durch Jugendliche aus den Leitungsteams organisiert und durch die Jugendseelsorge koordiniert. An der ersten Sitzung haben die Jugendlichen das Minifest-Motto ausgewählt: «In 80 Tagen um die Welt».



Noch vor den Ferien werden alle Ministrantinnen und Ministranten für das Fest schriftlich eingeladen.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30-11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag/Sonntag, 21./22. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 25. Juli, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Guido Fischer-Lack. Anschliessend Mittwochskaffee.

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr 17. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Adeline von Rohr-Brosi: Martha von Rohr: Jakob und Wilhelm von Arx; Margrith Schürmann-Felber; Guido-Paul Schürmann. Gedächtnis: Georg von Arx-Roth. Kollekte: Schweizer Tafel - Essen verteilen statt wegwerfen.

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr Nationalfeiertag

Eucharistiefeier

Kollekte: Pfarreicaritas.

Freitag, 3. August, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Samstag/Sonntag, 4./5. August 18. Sonntag im Jahreskreis kein Gottesdienst

Mittwoch, 8. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Alvia von Arx-Savoia (Armenseelenverein).

Samstag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr, Tauffeier

17.30 Uhr. Eucharistiefeier

Jahrzeit: Elias Hüsler-Wiss; Adeline Studer-von Allmen.

Gedächtnis: Marlies Nünlist-Stampfli (Forum St. Martin);

Emanuel Aeby.

Kollekte: Lourdes-Pilgerverein

Kanton Solothurn.

Anschliessend Pingpong-Turnier im

Pfarrgarten

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Montag, 13. August, 14.00 Uhr Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 15. August

09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräuterseanung und Seanung zum Schulstart; anschl. Einweihung des Gebetsraumes in der Taufkapelle

Jahrzeit: Arwin und Anna Burkart-Studer.

Gedächtnis: Edwin Burkart-Studer; Stanislaus Motschi-Burkart; Peter Burkart-Zengaffinen.

Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds.

14.00 Uhr. Andacht der Gäuer Pfarreien in Wolfwil

Donnerstag, 16. August, 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. August, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Samstag/ Sonntag, 25./26. August **Kein Gottesdienst**

Mitteilungen

Am Sonntag, 1. Juli wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen: Asciano Zampino, Sohn von Adriano und Lisa Zampino-Raso, Winkelstrasse 5, Egerkingen. Am Samstag, 11. August wird Yann Schürmann, Sohn von Carina Schürmann, Tannackerstrasse 13, Egerkingen, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Familien Gottes Segen und viel Freude bei der Erziehung ihrer Kinder.

Pingpong-Turnier

Samstag, 11. August, 18.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst von 17.30 Uhr sind alle Familien und Interessierten zum Pingpong-Turnier im Pfarrgarten mit anschliessendem Bräteln ganz herzlich eingeladen. Damit das Bräteln organisiert werden kann, melden

sich Interessierte bitte bis Mittwoch, 8. August, bei Pfarrer Kenneth an.

Monatstreff

Montag, 13. August, 14.00 Uhr

Das Forum St. Martin heisst alle zu diesem Spielnachmittag im Pfarreiheim willkommen.

Hauskommunion

Wenn Sie die Hauskommunion empfangen möchten oder wenn Sie Angehörige haben, die dies gerne möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder beim Sekretariat. Tel. 062 398 11 14. Pfarrer Kenneth erteilt die Hauskommunion an jedem ersten Freitag, Herz-Jesu-Freitag, jedes Monates.

Mariä Himmelfahrt

Der Pfarreirat wird Kräutersträusse zum Segnen vorbereiten, die man mit nach Hause nehmen darf. Sie können aber auch eigene Kräuter und Blumen zum Segnen in den Gottesdienst mitbringen. Ein herzliches Dankeschön an den Pfarreirat!

Seanung zum Schulstart

Der Gottesdienst an diesem Feiertag ist zugleich auch eine Segensfeier für den Schulstart. Alle Schulkinder und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen. Die Schüler der 1. Klasse sind eingeladen, ihre Schultaschen zum Segnen in den Gottesdienst mitzubringen.

Wallfahrt nach Wolfwil

Am Nachmittag um 14.00 Uhr feiern alle Gäuer Pfarreien in der Wallfahrtskirche in Wolfwil eine Andacht. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte bei Beatrix von Rohr, 062 398 12 17, damit diese rechtzeitig organisiert werden kann.

Ständige Anbetung des Allerheiligsten in der Kirche St. Martin Egerkingen

Nach dem Gottesdienst von 9.00 Uhr am 15. August 2018, am Hochfest Mariä Himmelfahrt, wird das Allerheiligste Sakrament feierlich in einer Monstranz in der linken Seitennische der Taufkapelle hinter dem Hochaltar ständig ausgesetzt. Dies geschieht mit der Zustimmung vom Seelsorgeteam des Pastoralraums Gäu und nach der vorgängigen Abklärung mit dem örtlichen Kirchen- und Pfarreirat sowie der Baukommission des Bistums Basel. In einer schriftlichen Erlaubnis des Generalvikars des Bistums Basel, Dr. Markus Thürig, schreibt er:

«Ich begrüsse die Initiative, den Gläubigen zur Vertiefung ihrer eucharistischen Frömmigkeit einen speziellen Ort zu gestalten. Iesu Christi Gegenwart im Eucharistischen Brot zu verehren, ist eine alte christliche Tradition, die in unseren Tagen wieder neu entdeckt wird und mit der da und dort Christen und Gemeinschaften schöne und neue Erfahrungen machen. Die Pflege der eucharistischen Frömmigkeit kann auch eine neue Tür zur Neuevangelisierung öffnen, eine Erneuerung der Kirche einleiten und eine neue Chance sein, eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu finden. Sie ist, wie die Liturgie am Hohen Donnerstag zeigt, verbunden mit dem Gebet Jesu im Garten Getsemani und seinem Auftrag an die Jünger: Wachet und betet! Mit und bei Jesus Christus zu verweilen sowie in seiner «sichtbaren» eucharistischen Gegenwart um Linderung der Nöte der Menschen zu beten, bleibt eine grosse Kraftquelle für das geistliche Leben der Gläubigen. Mit diesem Schreiben erteile ich die Erlaubnis, dass in der Taufkapelle hinter dem Hochaltar der Kirche St. Martin in Egerkingen das Allerheiligste in der linken Seitennische, hinter einem verschlossenen Gitter, ständig ausgesetzt bleibt.»

Die Einladung, bei Jesus im Gebet zu verweilen, geht an «alle Menschen»: Jung und Alt, Gesund und Krank, an die müde sind und schwere Lasten zu tragen haben, die sich verpflichten für den Frieden in der Welt, für kirchliche Berufe, für die Linderung der Armut sowie für persönliche Anliegen zu beten. Jesus sagt es richtig in der Heiligen Schrift: «Ich werde euch Ruhe verschaffen» (Matt 11,28b). Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh 6, 37b).

Kenneth Ekeugo, Leitender Priester

20

Härkingen

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00 – 16.00 Uhr

Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 28. Juli, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Stiftung pro Senectute, Solothurn.

Dienstag, 31. Juli, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 5. August, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Telefon 143, die dargebotene Hand.

Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Mittwoch, 8. August, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr Mariä Himmelfahrt

Kommunionfeier

Kollekte: Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn.

Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter im Kräutergarten der alten Kirche statt.

Mittwoch, 15. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Kollekten

28. Juli

Stiftung pro Senectute, Solothurn

Um das Wohl der älteren Menschen des Kantons Solothurn zu erhalten und zu heben, strebt die Stiftung insbesondere an:

Die Lebensqualität der älteren Menschen durch zeitgemässe und bedarfsgerechte Dienstleistungen, durch Förderung der Selbsthilfe und der körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie durch Gewährung materieller Hilfe im Bedarfsfall zu verbessern. Die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der älteren Menschen

zu stärken und die Prävention zu fördern. Die gesellschaftliche Stellung der älteren Menschen durch Förderung des Dialogs und des Verständnisses zwischen den Generationen zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

5. August

Telefon 143, Die dargebotene Hand

Telefon 143 ist eine Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen – unabhängig von Alter, kultureller oder religiöser Zugehörigkeit. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Probleme der Anrufenden nicht lösen, doch sie können zuhören. Aufmerksamkeit schenken, beraten, motivieren, gemeinsam nach Lösungen suchen, Perspektiven aufzeigen oder Trost spenden. So ist das Telefon 143 heute ein fester Bestandteil der psychosozialen Grundversorgung.

Jede Spende trägt dazu bei, dass das Telefon 143 auch weiterhin rund um die Uhr für Menschen in Not da sein kann. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

15. August

Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn
Die Stiftung Frauenhaus AG-SO
betreibt zwei Betriebe. Das Frauenhaus AG-SO schützt und unterstützt gewaltbetroffene, traumatisierte und bedrohte Frauen und ihre Kinder. In der Sozialpädagogischen Wohngruppe Chleematt finden Mädchen und junge Frauen in Krisen ein neues Zuhause bis zu Ihrem Ausbildungsabschluss.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Seniorenmittagstisch im Bürgerraum

Donnerstag, 9. August, ab 12.00 Uhr
Das Essen wird von der Metzgerei
Bleicher geliefert. Mitglieder der
Seniorenkommission bereiten den
Raum vor und servieren das Essen.
Die Kosten von Fr. 15.– sind vor
Ort zu bezahlen. Getränke werden
von der Bürgergemeinde offeriert.

Wichtig! Anmeldungen bis am Vorabend bei Gisela Jäggi, Telefon: 079 793 34 87 oder per E-Mail: gisela.jaeggi@bluewin.ch

Besinnung zum Schulstart (in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 16. August, 11.00 Uhr
Alle Kinder der Primarschule
Härkingen starten jedes Jahr am
Donnerstag der ersten Schulwoche gemeinsam mit dem Lehrerteam mit einer besinnlichen halben Stunde in das neue Schuljahr.
Die Feier wurde vom Team ökumenischer Religionsunterricht
zum Thema «Einer von vielen –
mittendrinn» vorbereitet. Es sind

auch die Eltern, Grosseltern und

weitere Interessierte herzlich

eingeladen, mitzufeiern.

Auch in diesem Jahr findet das Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung bei gutem Wetter im Kräutergarten der alten Kirche statt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor umrahmt. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Kommunionfeier mit Kräutersegnung

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr

Rückblick Patrozinium

Auch in diesem Jahr durften wir den Geburtstag unseres Kirchenpatrons Johannes d. Täufer beim Waldhaus feiern. Zuerst mit einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores und dann mit einem gemütlichen Waldfest, das von der Chlausenzunft Härkingen wiederum bestens organisiert und durchgeführt wurde.



Die Kinder konnten während des Gottesdienstes an der «Chinderfiir» teilnehmen und sich später bei diversen Spielen und einer Hüpfburg verweilen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses wunderbaren Pfarreifestes beigetragen haben!

Rückblick Abschied von Adrian Wicki

Am Samstag, 30. Juni, wurde der Pastoralraumleiter Adrian Wicki in einem feierlich und persönlich gestalteten Gottesdienst in der Johanneskirche Härkingen und mit einem gemütlichen «Mattenfest» mit Wurst, Brot und Trank verabschiedet. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor Härkingen, verstärkt durch 15 weitere Sänger und Sängerinnen aus den anderen Pfarreien des Pastoralraumes, gestaltet. Der Chor überraschte zum Schluss des Gottesdienstes mit einer textlich auf den Abschied von Adrian Wicki zugeschnittenen Variante von «Time to say goodbye» von Andrea Bocelli.



Nach dem Gottesdienst spielte dann die Musikgesellschaft Härkingen ein Ständeli und es wurde bei bestem Wetter – und trotz Abschiedsschmerz – fröhlich und ausgiebig bis in die Nacht hinein gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und alle Helferinnen und Helfer für das schöne und stimmige Abschiedsfest!

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30-11.00 Uhr Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Fulenbach

Kollekte: JuBla Schweiz. Jahrzeit: Franz Wyss-Wyss, Rita Probst-Dörfliger, Werner und Rosmarie Sutter-Wyss, Anton und Hulda Candio-Müggler.

Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in Fulenbach

Samstag, 28. Juli, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 29. Juli

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Egerkingen

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in Egerkingen

Samstag, 4. August, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 5. August

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Härkingen

10.30 Uhr. Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Samstag, 11. August, 17.30 Uhr Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 12. August, 09.00 Uhr **Eucharistiefeier in Fulenbach**

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Jahrzeit: Pfarrer August Haller, Alois und Anna Niggli-Ruf und Sohn Thomas.

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr Mariä Himmelfahrt

Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Mittwoch, 15. August, 14.00 Uhr

Marienandacht der Gäuer Pfarreien in Wolfwil

Samstag, 18. August, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Caritas Schweiz. Jahrzeit: Stephan Heim-Dörfliger, Simon und Anna Wyss-Dörfliger mit Sohn Simon, Schwester Ida Wyss, Therese Schnydrig-Wyss.

Kollekte

Sonntag, 12. August

Kinderspitex Nordwestschweiz

Für die fachgerechte medizinische Pflege und Betreuung von Kindern zu Hause, ist im Aargau, in Solothurn und im Raum Basel die Kinderspitex Nordwestschweiz zuständig.

Die Kinderspitex orientiert sich am Grundgedanken der Spitex und ist eine notwendige Ergänzung für die Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen. Seit 1997 betreut die Kinderspitex Nordwestschweiz schwer kranke oder behinderte Kinder in ihrem familiären Umfeld.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kollekten April bis Juni 2018

01.04.	Bethlehem Mission	Fr.	238.25
07.04.	Altersheimseelsorge	Fr.	163.25
15.04.	Lilith Oberbuchsiten	Fr.	408.80
22.04.	Diözesanes Opfer	Fr.	101.20
28.04.	Chance Kirchenberufe	Fr.	106.40
05.05.	Medien Sonntag	Fr.	104.00
10.05.	Brücke – Le pont	Fr.	110.15
19.05.	Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr.	176.20
27.05.	StJosefs-Opfer	Fr.	105.80
31.05.	Kovive	Fr.	282.70
03.06.	Projekt Odinaka	Fr.	224.80
10.06.	Diözesanes Opfer	Fr.	87.65
17.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	89.80
23.06.	Papstopfer	Fr.	95.00

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Mitteilung

Zum Abschied der 6. Klasse

Danke für die spannende Zeit mit euch, viele schöne Stunden werden mir in guter Erinnerung bleiben. Auf eurem weiteren Lebensweg wünsche ich euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Katechetin Elfriede Räber

Religionsunterricht Primarschule **Fulenbach**

Der Religionsunterricht der 1./4./5. und 6. Klasse gestaltet im neuen Schuljahr Elfriede Räber. Für den Unterricht der 2. und 3. Klasse ist neu Melanie Somaini verantwortlich. Wir danken den Lehrpersonen für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihnen und den Schülerinnen und Schülern viel Freude im neuen Schuljahr.

Chinderfiir beim Chäppeli -Kinder setzten Zeichen

Engagiert machten die Kinder bei der Fiir vom 1. Juli unter freiem Himmel beim Fulenbacher Chäppeli mit. Schätze aus der Natur zu sammeln, das war die Aufgabe der Teilnehmenden, bevor ihnen die afrikanische Geschichte «Rafikis Zeichen» vorgetragen wurde. Die Erzählung von Rafiki und seinem Bruder – die von zu Hause loszogen, um im Auftrag ihres Vaters Zeichen auf ihrem Weg zu setzen – zog die Kinder in ihren Bann. Die beiden Brüder nahmen ihre Aufgaben unterschiedlich wahr: Der eine flocht auf seinem Weg stets Knöpfe in Grashalme, während Rafiki sich mit anderen Leuten unterhielt. Bleibende Erinnerungen von Personen auf Rafikis Weg zeigten, wie wichtig der zwischenmenschliche Umgang ist. Nichtsdestotrotz ist es eben auch toll, in der Natur schöne Zeichen zu hinterlassen. So legten die Kinder nach Absprache und bester Zusammenarbeit ein wunderschönes Mandala aus Naturmaterialien. Gemeinsamer Gesang und Gebet rundeten die Chinderfiir ab. Die Anwesenden wurden mit Getränken und eigens gebackenen Zopfteigfüssen passend zum Thema «Gemeinsam auf dem Weg» verpflegt. Nach guten Gesprächen verabschiedeten sich alle in die Sommerpause. Die Chinderfiir ist ökumenisch und dauert ungefähr eine gute halbe Stunde. Das 5-köpfige Vorbereitungsteam setzt sich von der katholischen Seite her zusammen aus Verena Müller (Katechetin), Brigitte Wyss, Therese Nyffeler und Melanie Somaini, welche kürzlich die Ausbildung zur Katechetin mit Erfolg abgeschlossen hat. Für die reformierte Seite wirkt Carole Monbaron im Team mit. Die organisierenden Frauen freuen sich auf eine grosse Teilnehmerschar. Jährlich stehen 6 Chinderfiiren auf dem Programm. Die Nächste findet am 21. Oktober 2018 um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Fulenbach statt.



Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00 –11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr
16. Sonntag im Jahreskreis
Waldgottesdienst; Kommunionfeier
anlässlich Waldfest des «Gemischten
Chors» Neuendorf.

Kollekte: Schweiz. Berghilfe.

Mittwoch, 25. Juli, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Juli, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. August 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Peter Marbet-Zeltner, Werner und Rosmarie Stöcklivon Arb, Franz Büttiker-Büttiker, Bernhard und Marianne Wirz-Büttiker.

Freitag, 3. August Hauskommunion

Samstag, 4. August, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Jugend + Sprachen Dreissigster: Laurenz Heim.

Donnerstag, 9. August, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag 12. August, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung.

Mittwoch, 15. August, 09.00 Uhr Mariä Himmelfahrt

Pfarreigottesdienst; Kommunionfeier

Es singt der Kirchenchor. **Kollekte:** Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

12.40 Uhr, Besammlung beim Wolfwilerkreuz für die Pilgerwanderung nach Wolfwil

14.00 Uhr, Wallfahrtsandacht in der Muttergotteskirche in Wolfwil

Donnerstag, 16. August, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 17. August, 16.30 Uhr Segensandacht zum Schulstart für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse Siehe Artikel.

Samstag, 18. August, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung. Jahrzeit: Josef und Louise Stöckli-Wyss, Thomas Stöckli, Hans und Margrit Stöckli-Heim, Blanka Müller, Otto und Marie Büttiker-Jäggi. Gedächtnis: Theodor von Arx.

Mitteilungen

Ferienzeit auf dem Pfarram

Frau Beatrice Emmenegger weilt vom 28. Juli bis 12. August in den Ferien. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Pfarreisekretärin Regula Ammann, Tel. 062 398 20 47 oder 079 660 77 34. Bei seelsorgerischen Anliegen ist Pfr. Kenneth ab 1. August Ansprechperson.

Verabschiedung Philomena Feist-Kissling

Im Gottesdienst am Patrozinium mussten wir uns von Philomena Feist-Kissling verabschieden. Nach nur einem Jahr Religionsunterricht hat sie die Stelle als Katechetin der 1. und 2. Primarklassen aus persönlichen Gründen gekündigt. Wir bedauern das sehr, doch können wir ihre Beweggründe verstehen und akzeptieren. Liebe Philomena, wir danken dir ganz herzlich für deine Arbeit in unserer Kirchgemeinde und wünschen dir alles Liebe und Gute für deine weitere Zukunft.

Begrüssung Priska Schärer



Wir freuen uns, mit Priska Schärer aus Gunzgen eine erfahrene Religionslehrerin vorerst für ein Jahr anstellen zu dürfen. Mit ihrer Zusage ist ein nahtloser Übergang möglich. Wir danken Frau Priska Schärer ganz herzlich für die Bereitschaft unseren 1. + 2. Klässlern Jesus näherzubringen, sie auf einem wichtigen Stück in ihrem jungen Glaubensleben zu begleiten und heissen sie in der Kirchgemeinde Neuendorf ganz herzlich willkommen. Wir hoffen, dass ihr unsere Kinder und die Arbeit viel Freude bereiten werden.

Ursula Lötscher, Kirchgemeindepräsidentin

Religionsunterricht

Mit der Schule beginnt auch wieder der Religionsunterricht. Er findet bei folgenden Katecheten statt: 1. + 2. Primarklasse neu bei Priska Schärer 3./4./5. + 6. Primarklasse bei Simon Spielmann

Ich danke Frau Schärer und Herr Spielmann ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Glaubensweitergabe an die Kinder unserer Pfarrei und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer oft nicht leichten Aufgabe.

Beatrice Emmenegger

Segensandacht zum Schulstart

Freitag, 17. August, 16.30 Uhr in der Kirche

Der Beginn eines neuen Schuljahres ist immer ein Anfang. Wir dürfen um den Segen Gottes bitten, dass er uns dabei begleitet. Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Mamis, Papis und Geschwistern, Omis und Opis etc.

Aufnahme neue Minis und Verabschiedungen am Patrozinium



Wir freuen uns, dass wir im Patroziniumsgottesdienst zwei Mädchen und drei Buben als neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen durften: Lisa Blenke, Najma Walker, Claudio Heim, Noel Wyss und Nico Zeltner. Wir wünschen den Fünf viel Freude in ihrem Dienst. Gleichzeitig mussten wir uns auch verabschieden: Anina Rippstein und Mike von Arx sind vom Minidienst und aus der Minischar ausgetreten. Noël Dietschi, Jana Slezinger und Patrik Zeltner hören mit dem aktiven Minidienst auf, bleiben aber weiterhin im Leitungsteam. Regula von Arx ist aus dem Leitungsteam ausgetreten und verlässt die Minischar. Auch verabschieden mussten wir uns von Philomena Fest-Kissling. Sie hat auf Ende Schuljahr ihre Anstellung als Katechetin gekündigt. Wir danken ihnen allen von Herzen für ihr Wirken in unserer Pfarrei und wünschen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Kneippanlage Langenbruck

Eine Wohltat für Körper und Geist ist der Besuch einer Kneippanlage. Wir lassen die heilende Kraft des Wasserbades in der Kneippanlage Langenbruck auf uns wirken. Wir erleben dies in einer zirka einstündigen Einführung ins Kneippen durch eine Gesundheitsberaterin. Verschiedene Anwendungen wie Armbad, Wassertreten und Güsse beleben und erfrischen die körperlichen und geistigen Kräfte und tragen zu Fitness und Wohlbefinden bei. Anschliessende Fussmassagen auf dem Barfusspfad regen den Kreislauf an. Im zur Kneippanlage dazugehörenden Kräutergarten sehen wir verschiedene Heilkräuter wachsen. Auf der Rückfahrt kehren wir noch in ein Restaurant zum gemütlichen Beisammensein ein.

Datum Freitag, 10. August 2018

Kosten Fr. 10.– für Eintritt und Führung Kneippanlage dem Wetter entsprechende Kleidung, Anlass findet

bei jeder Witterung statt.

Abfahrt 18.30 Uhr bei der Kirche Neuendorf, mit Privatautos

(ist organisiert)

Anmeldung bis spätestens 3. August 2018

unter www.frauengemeinschaft-neuendorf.com, oder mittels Anmeldetalon bei Regula von Arx, Babylonstrasse 20, Telefon 062 398 06 70, oder per E-Mail an: r.vonarx@gmx.ch

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli, 17.30 Uhr

Kommunionfeier Kollekte: KOVIVE.

Donnerstag, 26. Juli, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Juli

Die Eucharistiefeier entfällt.

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier Kollekte: Pfarreicaritas.

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in Egerkingen

Freitag, 3. August

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung 19.00 Uhr. Eucharistiefeier

Gedächtnis: Arnold Flück-Brunner.

Sonntag, 5. August, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Unterstützung goes-Gruppe Weltiugendtag Basel Solothurn Jahrzeit: Hermine Studer-Schatt.

Donnerstag, 9. August, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 10. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 11. August

14.00 Uhr, Hochzeitsfeier von Anja und Thomas Kissling-Fischer in der St.-Jakob-Kapelle der Schälismühle Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten 17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 12. August

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten 09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Mittwoch, 15. August, Patrozinium 10.30 Uhr, Festgottesdienst mit Kräutersegnung und Segnung zum Schulstart

Musikalische Mitgestaltung durch unseren Kirchenchor

Kollekte: Paramenten.

14.00 Uhr, Andacht in der Wallfahrtskirche in Wolfwil

Details erfahren sie unter der Pastoralraumseite.

Donnerstag, 16. August, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 17. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der St.-Jakob-Kapelle der Schälismühle mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 18. August, 13.00 Uhr Hochzeitsfeier von Carla Müller und **Christoph Nünlist**

Mitteilungen

Freitagsgottesdienst in der Schälismühle

Am Freitag, 17. August, findet um 9.00 Uhr der Gottesdienst in der St.-Jakob-Kapelle der Schälismühle statt. Herzliche Einladung an alle. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich ungeniert bei Barbara Junker, 076 588 89 79

Hochzeiten

In der St.-Jakob-Kapelle der Schälismühle geben sich Anja und Thomas Kissling-Fischer am Samstag, 11. August 2018 das Jawort. Wir wünschen dem jungen Paar an der Unteren Gasse 369 einen schönen Hochzeitstag sowie für die Zukunft alles Gute, viele glückliche gemeinsame Momente, Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Kirchenglocken der Marienkirche verkünden am Samstag, 18. August 2018 um 13 Uhr die Hochzeit von Carla Müller und Christoph Nünlist. Wir wünschen dem Paar an der Kirchgasse 454 einen unvergesslichen Festtag und für die Zukunft alles Liebe, Glück, spannende gemeinsame Stunden, Gesundheit und Gottes Segen.

Unterstützung goes-Gruppe Weltjugendtag Basel Solothurn

Im Januar 2019 findet in Panama der Weltjugendtag statt. Jugendliche aus der ganzen Welt treffen sich dort mit dem Papst. Damit die Reise für die Jugendlichen finanzierbar wird, organisieren sich die Jugendlichen in sogenannten «goes-Gruppen». Jugendliche aus den Kantonen Solothurn und Basel haben sich zu einer solchen Gruppe zusammengeschlossen. Auch aus unserem Pastoralraum sind zwei junge Frauen dabei und bitten nun um Unterstützung für ihr Vorhaben. Herzlichen Dank für jede Gabe.

Hochfest Mariä Himmelfahrt – Patronatsfest der Pfarrei Oberbuchsiten

Am 15. August feiert die Universalkirche das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Bei diesem Fest feiert die Kirche, dass «Gott Maria nach Vollendung ihres irdischen Lebenslaufes mit Leib und Seele in die Herrlichkeit des Himmels aufgenommen hat.» Das ist eine der Glaubenswahrheiten der Kirche, die grosse Mühe bereiten könnte. Aber wer glaubt, dass Maria die Mutter Gottes ist, hat keine grossen Schwierigkeiten zu glauben, dass Maria in den Himmel aufgenommen wurde, da bei Gott nichts unmöglich ist. Die Pfarrei Oberbuchsiten verehrt ihre Schutzpatronin und vertraut ihr die ganze Gemeinde an und bittet um ihren Schutz für alle. Wir laden alle zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr mit Chorgesang ein. Wir alle danken Gott für unsere Pfarrei und empfehlen ihm uns und unsere Arbeit auf der Fürsprache der Mutter Maria, die in den Himmel aufgefahren ist.

Kräutersäckli

Als Andenken an die Kräutersegnung schenkt uns unser Pfarreirat ein Kräutersäckli. Die Säckli werden während des Gottesdienstes von Pfarrer Kenneth gesegnet. Für die liebevolle Geste, welche mit viel Aufwand und Arbeit verbunden ist, danken wir im Voraus ganz herzlich.

Segnung zum Schulstart

Am 15. August wird Pfarrer Kenneth im Anschluss an den Gottesdienst die Schulkinder und ihre mitgebrachten Schulsäcke segnen.

Andacht in der Wallfahrtskirche in Wolfwil

Die neun Gäuer Gemeinden treffen sich am Mittwoch, 15. August, in der Wallfahrtskirche in Wolfwil zur Andacht. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne bei Barbara Junker, 076 588 89 79, melden.

Unsere neuen Ministranten

Am Samstag, 23. Juni 2018, wurden unsere neuen Ministranten in die Schar aufgenommen. Auf dem Bild sehen wir die neuen Minis mit ihren Schutzengeln. Wir wünschen den Minis viel Freude, Geduld und Pflichtbewusstsein bei ihrer neuen Aufgabe.



v.l.n.r.: Luca Bieri; Severina Studer, Anina Junker, Nina Kissling, Tino Moll und Lorena Paz Alfaya.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt: MO und DI 13.30 –16.00 Uhr | DO 10.00 –11.30 Uhr | FR 9.00 –11.00 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 -11.00 Uhr | DO 17.00 -19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Juli

Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: «miva» – Christophorus-

Montag, 23. Juli, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 24. Juli, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 25. Juli, 09.00 Uhr HI. Jakobus Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Juli

Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer für Patenschaft Berggemeinden.

Montag, 30. Juli, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 31. Juli, 19.30 Uhr

Stille Messe

Mittwoch, 1. August, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 3. August, 19.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bertha und Emil Baumgartner-Schenker und Tochter Margaretha Scheidegger; Theresia und Anton Weniger-Meise; Katharina und Markus Wenger-Melliger.

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. August

Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 5. August, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: KOVIVE.

Montag, 6. August, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 7. August, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 8. August

HI. Dominikus, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Donnerstag, 9. August, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gertrud Kanobel-Berger: für Anna und Adolf Baumgartner-Häner; für Stefan Dörfliger-Jäggi und für Johanna und Oktav Nünlist Meyer.

19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 11. August

HI. Klara von Assisi

Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 12. August, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Opfer für den Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge.

Montag 13. August, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr Maria Himmelfahrt

Eucharistiefeier

Mitwirkung des Kirchenchores, mit der Choral-Schola. Opfer für den Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge

Donnerstag, 16. August, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

VORSCHAU

20. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. August

Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

«miva» – Christophorusopfer

22. Juli 2018

Das vor 80 Jahren gegründete Schweizer Hilfswerk «miva» mit Sitz in Wil ist eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz. Es vermittelt Fahrzeuge jeglicher Art sowie Maultiere, Esel und Boote in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Transportmittel dienen vorwiegend Missionaren und Missionsschwestern, aber auch einheimischen Fachkräften. Vom Einsatz eines einzigen Fahrzeuges können oft Tausende profitieren.

Opfer für die Patenschaft Berggemeinden

29. Juli 2018

Der Solidaritätsgedanke zwischen Berg und Tal führte 1940 zur Gründung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden und begleitet ihr tägliches Wirken seither wie ein roter Faden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Gefälle zwischen wohlhabenden und wirtschaftlich benachteiligten Regionen unseres Landes abzubauen und durch projektbezogene Hilfe an finanzschwache Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen usw. mitzuhelfen, dass die Bergregionen bewohnbar, bewirtschaftet und gepflegt bleiben.

Opfer für KOVIVE Ferien für Kinder in Not

5. August 2018

Das Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE hilft da, wo sonst keiner hilft: mit Ferien und Erholung für die Schwächsten unserer Gesellschaft. Gemäss der UNO Kinderrechtskonvention, haben Kinder das Recht auf aktive Erholung, Ruhe, Freizeit und Spiel. KOVIVE setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Kinder dieses Recht einlösen und damit ihre Zukunftschancen wesentlich verbessern können!

Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge

12.+15. August 2018

In den Altersheimen unseres Bezirkes arbeiten eifrige Seelsorger, die diesem Abschnitt des Lebens einen Sinn geben und unsere Seniorinnen und Senioren begleiten. Die heutige Kollekte soll ein

kleines Dankeschön für ihre kostbare, unermüdliche Arbeit sein.

Ferienabwesenheit der Pfarreisekretärin

Vom 19. Juli bis 6. August ist das Pfarramt nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Familiengottesdienst vom 12. August zum Schulanfang

Alle Schüler/innen, Eltern und Pfarreiangehörige sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir dürfen Kraft schöpfen für das, was in diesem neuen Schuljahr auf uns zukommt. Die Erstklässler werden in diesem Gottesdienst speziell willkommen geheissen und eingesegnet.

Termine Familiengottesdienste 2. Halbjahr 2018

- 12. August,
- 10.30 Uhr
- 16. September, 10.30 Uhr
- 11. November, 10.30 Uhr
- 02. Dezember, 10.30 Uhr
- 24. Dezember, 17.00 Uhr

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Im Gottesdienst vom 15. August segnen wir auch in unserer Pfarrkirche Kräuter und Blumen. Dass Kräuter gerade an Mariä Himmelfahrt eine derart besondere Rolle spielen, hat wohl vor allem praktische Gründe: Im Hochsommer stehen die meisten Heilkräuter in voller Blüte und Pracht vor uns. Doch auch theologisch passt die Verbindung von Kräutersegnung und Marienfest: Denn gerade das, was diese Pflanzen symbolisieren, nämlich ein ganzheitliches Heilwerden, ist der Gottesmutter Maria bereits zuteil geworden. Es dürfen Kräuter und Blumen zum Segnen mitgebracht werden.

Rückblick auf ökumenischen Seniorennachmittag vom 19. Juni

Dieses Jahr fand der traditionelle ökumenische Seniorennachmittag im Berggasthof zur Alp statt, organisiert von unserer Pfarrei. Ursula Meise konnte eine erfreulich grosse Schar Seniorinnen und Senioren begrüssen. Das Motto lautete: «Hände von Jung bis Alt». Dazu wusste uns die Gast-Referentin Wilma Lauber viel Interessantes zu erzählen. Mit gemeinsamem Gesang und vielen guten Gesprächen ging der Anlass dann weiter. Mit einem feinen Essen – diesmal offeriert von unserer Kirchgemeinde - ging der unterhaltsame Nachmittag zu Ende. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Iahr!

Kirchenchor – in eigener Sache

Nach der Sommerpause trifft sich der Kirchenchor zur ersten Probe am Freitag, 11. August, und zwar um 19.45 Uhr die Choralgruppe und um 20.45 Uhr die übrigen Sängerinnen und Sänger. – Im Festgottesdienst vom 15. August werden wir mitwirken. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen (es darf auch geschnuppert werden). Auch Gastsänger/-innen für besondere Anlässe wie z.B. Weihnachten und/oder Pfingsten oder auch Choral-Messen, sind zum Mitwirken eingeladen.

Kirchenchorreise

Die diesjährige Vereinsreise unseres Kirchenchores findet am Sonntag, 19. August, statt. Unsere Vizepräsidentin Erika hat eine «Fahrt ins Blaue» organisiert, wir lassen uns überraschen! Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern mit ihren Angehörigen einen frohen und erlebnisreichen Tag.

Sommerprogramm der Frauengemeinschaft

Juraworld

Datum: Mittwoch 25. Juli 2018

Besammlung: 13.30 zum Füllen der Autos

14.00 Uhr beim Eingang der Juraworld wer mit dem Velo direkt hinradeln möchte.

Eintritt: Fr. 9. – pro Person

Anmeldung bis Donnerstag 19. Juli 2018 bei Wilma Lauber, Natel 079 487 7625

Kutschenfahrt ins Thal

Donnerstag, 9. August 2018

Treffpunkt: 13.45 Uhr beim Pflugerplatz

Gemütliche Kutschenfahrt für «Klein und Gross» durchs Thal mit Einkehr

in einem Restaurant.

Kosten: Fr. 10. – Erwachsene / Fr. 5. – Kinder **Anmelden** bis am Montag, 6. August 2018

bei Margrit Buchwalder, 062 396 21 14 / 079 862 81 06

Ausflug ins Schlaraffenland

Besichtigung Gustoso in Fulenbach

Freitag, 10. August 2018

17.00 Uhr, Pflugerplatz zum Füllen der Autos

17.30 Uhr, Begrüssung durch das Gustoso Team mit anschliessender Führung durch den Betrieb und Präsentation der Köstlichkeiten. Zum Schluss werden wir mit einer Weindegustation verwöhnt.

Anmeldung bis Montag, 6. August 2018, bei Wilma Lauber, Natel 079 487 7625

Abschluss des Sommerprogramms

Rest. Oberli, Walliswil

Dienstag, 14. August 2018 Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Pflugerplatz

Wir kehren im Rest. Oberli Walliswil ein und geniessen dort zum Abschluss

unseres Sommerprogramms ein feines Dessert.

Ministrantenaufnahme

Unter dem Thema «Gott baut ein Haus» durften wir im Familiengottesdienst vom Sonntag, 1. Juli 2018, fünf neue Ministranten in unsere Minischar aufnehmen. Dies sind: Taya Roth, Rhyana Dobler, Jeanette Halabaku, Maria Fabian und Sebastian Willi

Wir wünschen den neuen Minis viel Freude und Gottes Segen.



Wir wünschen den neuen Minis viel Freude und Gottes Segen. Anschliessend durften wir sieben langjährige Minis verabschieden. Dies sind: Laura Gjokaj, Lorenta Gjokaj, Luiza Gjoka, Nick Bader, Canio Gervasi und Ana-Julia Almeida. Wir wünschen den jungen Leuten alles Gute für die Zukunft.



Gleichzeitig wurde das neue Mini-T-Shirt mit unserem Logo vorgestellt. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung bedanken. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Minis und ihre Familien zum Hamburgeressen im Pfarreiheim.

Religionsunterricht im Schuljahr 2018/2019

Auch im kommenden Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht innerhalb ihres Jahrgangs teilweise in unterschiedlicher Zusammensetzung besuchen. Welche Lektionen die ihren sein werden, haben alle bereits von ihren Klassenlehrpersonen erfahren. Hier die allgemeine Information

1. Klassen: Mittwoch 8 bis 9 und 9 bis 10: M. Bloch

2. Klassen: Dienstag 10 bis 11 und 11 bis 12; I. Bobst

3. Klassen: Dienstag 8 bis 9 und 9 bis 10; M. Bloch

4. Klassen: Mittwoch 10 bis 11 und 11 bis 12; M. Bloch 5. Klassen: Donnerstag 8 bis 9 und 9 bis 10; I. Bobst

6. Klassen: Donnerstag 10 bis 11 und 11 bis 12; Pfarrer Ch. Onuegbu

Der Religionsunterricht an der Oberstufe (Kreisschule Bechburg) wird wie in den vergangenen Jahren als Wahlfach-Blockunterricht nach Anmeldung angeboten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Pfarrer Charles Onuegbu, Irene Bobst-Kaufmann, Monika Bloch-Bieli

26

Kestenholz

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84

Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Viktor und Flora Meier-Ingold, Louise Goldschmidt-Ingold, Roland und Verena Ingold-Jaberg, Kurt Kempf, Verena Zumstein-Studer.

Kollekte: Mutter Teresa Schwestern, Zürich.

Sonntag, 22. Juli

kein Gottesdienst

Montag, 23. Juli, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Juli, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 28. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis kein Gottesdienst

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Pater John, Indien und Gemeindeleiterin Theresia Gehle

Kollekte: Pfarreiprojekt Pater John, Kerala.

Montag, 30. Juli, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Juli, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Nationalfeiertag

Mittwoch, 1. August, 11.00 Uhr Bundesfeier bei der St. Peters-Kapelle mit Dankgebet

Freitag, 3. August, 19.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 4. August, 19.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Franz und Pauline Wyss-Bürgi, Hugo und Martha Meier-Ingold.

Kollekte: Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung.

Sonntag, 5. August kein Gottesdienst

Montag, 6. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis Kein Gottesdienst.

Sonntag, 12. August, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: Comundo / Bethlehem Mission Immensee.

Montag, 13. August, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel 09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchores mit Kräutersegnung

Kollekte: Schweiz. Katholischer Frauenbund

14.00 Uhr, Gäuer Wallfahrtsgottesdienst in Wolfwil

Voranzeige

Samstag, 18. August, 19.00 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Doris Broglie-Studer, Hans und Gertrud Studer-Kissling, Franz und Margrit Lehmann-Studer, Erwin und Frieda Studer-Hohl, Blanda Aeschlimann-Stöckli, Gertrud Kempf-Kaufmann.

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst gestaltet durch die Liturgie-Gruppe

Kollekte: Pro Senectute.

Mitteilungen

Gedanke für die Ferienzeit -Entspannungsübung

Zu einem Mönchsvater, der sich der Geselligkeit hingab, kam einmal ein Jäger, der ihn wegen seines Nichtstuns spöttisch anredete. Der Altvater forderte den läger auf, seinen Bogen zu spannen. Noch mehr, noch mehr! Der Jäger protestierte: «Der Bogen wird zerbrechen!» Der Mönch antwortete: «Auch der Mensch wird zerbrechen, wenn er ständig überspannt ist.»

Mönchsweisheit aus Die Botschaft heute

Herzlich willkommen Pater John

Am Sonntag, 29. Juli, feiert Pater John – Salesianerpater aus Kerala/ Südindien – einen Gottesdienst mit uns. Wieder ist ein Jahr vergangen und P. John hält sich für rund zwei Monate in der Schweiz auf. Er besucht verschiedene Pfarreien und berichtet von seinem Kinderprojekt in Kerala. Wir heissen ihn bei uns herzlich willkommen.

Abwesenheit der Gemeindeleiterin

Vom 4. August bis am 11. August ist unsere Gemeindeleiterin Frau Theresia Gehle abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy 078 691 97 08. Die priesterliche Vertretung übernimmt Herr Pfr. U.B. Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43

Kreuzwanderung Meditative Abendwanderung in Kestenholz

Freitag, 10. August

Zur diesjährigen Abendwanderung in Kestenholz lädt die KAB alle Interessierten recht herzlich ein. In diesem Jahr gibt es eine kürzere und eine längere Variante: Besammlung: Langvariante um 18.15 Uhr beim Pfarreiheim. Besammlung: Kurzvariante um 19.15 Uhr auch beim Pfarreiheim. In den Jahren 2014 bis 2016 wurden alle unsere Wegkreuze und Bildstöckli restauriert. Wir gehen an diesem Abend den Zeichen unseres Glaubens nach. Wir starten zur roten Route um 18.15 und zur lila Route um 19.15 (Bild unten). Bei jedem Punkt machen wir einen kleinen Halt und erfahren von unserem Kirchgemeindepräsidenten Roger Wyss das eine oder andere zum jeweiligen Flurkreuz. Einige meditative Gedanken begleiten uns auch an diesem Abend. Auch in diesem Jahr muss niemand durstig nach Hause, zum Schluss gibt es im Pfarreiheim noch einen kleinen Umtrunk. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf diesen Sommerabend.

Mariä Aufnahme in den Himmel

Zum Fest von Mariä Aufnahme in den Himmel feiern wir in unserer Pfarrkirche um 9.00 Uhr einen Wortgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores. Die Kräutersträusse werden gesegnet.

Gäuer Wallfahrtsandacht in Wolfwil

Am Nachmittag um 14.00 Uhr beginnt die traditionelle Gäuer Wallfahrt in der Kirche «Unserer lieben Frau von Wolfwil», zu der alle herzlich eingeladen sind.

Das neue Schuljahr beginnt

Am Montag, 13. August, beginnt das neue Schuljahr. Wir hoffen, dass alle wieder gesund aus den Ferien zurückgekommen sind und wünschen allen einen guten Start ins Schuljahr 2018/19! Durch das Schuljahr hindurch begleiten immer wieder Feste und Feiern die Schüler und Schülerinnen. Im religiösen Bereich werden die Kinder in der Primarschule durch verschiedene Anlässe und Gottesdienste begleitet:

- Durch das Schuliahr hindurch werden für die 1.- und 2.-Klässler voreucharistische Gottesdienste angeboten.
- In der 3. Klasse werden die Kinder auf die erste heilige Kommunion und auf den Ministrantendienst vorbereitet.
- Jeden ersten Dienstag im Monat findet um 7.30 Uhr ein Schülergottesdienst für die 3.- bis 6.-Klässler statt.
- In der 4. Klasse werden Mädchen und Buben auf den Versöhnungsweg vorbereitet.
- Familiengottesdienste finden durch das ganze Jahr hindurch statt und laden zur Begegnung mit Gott ein.

Ein detaillierter Gottesdienstplan wird zu Beginn des Schuljahres an alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse verteilt.

Der Religionsunterricht wird im Schuljahr 2018/19 wie folgt aufgeteilt:

- 1. Klasse: Erika Schreiber
- 2. Klasse: Erika Schreiber
- 3. Klasse: Theresia Gehle
- 4. Klasse: Theresia Gehle
- 5. Klasse: Theresia Gehle
- 6. Klasse: Theresia Gehle

Voranzeige

Ricordi e stima – Italienertag

Samstag, 18. August

Die KAB organisiert zusammen mit der Kestenholzer Italienfraktion ein Fest der italienischen Art. Näheres dazu im nächsten «Kirchenblatt». Reservieren Sie sich den Termin heute schon.

27

Rückblick: Ausflug Erstkommunikanten/-innen



Der Ausflug der Erstkommunikanten ging in diesem Jahr nach Solothurn. Mit Begeisterung wurden die vielen Treppen hoch in den Turm der St.-Ursen-Kathedrale erklommen. Immer wieder ertönte ein «Ah» und «Oh» bei der wunderschönen Aussicht auf die Altstadt und in die Ferne. Anschliessend wurde die Kathedrale besucht und eine Kerze für den gemeinsamen Erstkommunionweg angezündet. Die grossen Bilder mit biblischen Geschichten wurden von den Kindern erläutert und der helle Kirchenraum bestaunt. Beim anschliessenden Glace-Essen schlenderten die Erstkommunionkinder zur Aare, wo an diesem heissen Tag ein angenehmes kühles Lüftchen wehte. Auf dem Rückweg ging es an einem Spielplatz vorbei, der noch ausgiebig in Anspruch genommen wurde – und natürlich wurde dort der heisse Kopf ins kühle Wasser gehalten.

Mit zufriedenen Gesichtern und vielen Eindrücken ging es auf den Heimweg.

Verabschiedung 6. Klassen und Neuaufnahme der Ministranten



Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 6a und 6b wurden im Schülergottesdienst verabschiedet. Für ihren weiteren Lebensweg erhielten die Schüler und Schülerinnen eine gesegnete Christophorus-Plakette.

In dem Gottesdienst wurden ebenfalls die beiden neuen Ministranten Jonas Bürgi und David Rey aufgenommen. Ihnen wünschen wir in ihrem Dienst viel Freude.

Gott hält dich in seiner Hand, wenn du dich von Vertrautem verabschieden musst. Gott hält dich in seiner Hand. wenn du etwas Neues beginnst. Gott hält dich in seiner Hand, wenn du Angst hast, etwas nicht zu schaffen. Gott hält dich in seiner Hand, wenn du traurig bist. Gott hält dich in seiner Hand, wenn du mit Mut neue Wege gehst. So segne dich der barmherzige Gott – Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Wolfwil | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter

Bürozeiten DI und DO 9.00-11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 22. Juli, 09.00 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Beat Büttler-Christ. Kollekte: Berghilfe Schweiz.

Dienstag, 24. Juli

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr. Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli, 09.00 Uhr 17. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Brücke – Le pont.

Dienstag, 31. Juli

08.30 Uhr. Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffeetreff.

Samstag, 4. August, 19.00 Uhr

Kein Gottesdienst

Sonntag, 5. August, 09.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Schweizerische Flüchtlingshilfe.

Dienstag, 7. August

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef Meister-Grossenbacher, Alois und Bertha Kissling-Künzli,

Anna Niggli.

Samstag, 11. August, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Heinz Kissling-Egger, Willi und Klara Bader-Niggli, Ottilia Kissling, Max Ackermann, Viktor und Dora Nützi-Flückiger.

Gedächtnis: August und Emma Kissling-Ackermann, Linus Kissling, Bruno und Rita Bürgi.

Kollekte: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 12. August, 10.00 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Montag, 13. August, 08.15 Uhr

Schülergottesdienst

Mit Segnung der 1.-Klässler.

Dienstag, 14. August

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 15. August Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Kräutersegnung und Voreucharistische Chinderfiir

Kollekte: Pfarreicaritas. Anschliessend Apéro.

14.00 Uhr, Wallfahrt der Gäuer Pfarreien Anschliessend Apéro.

Samstag, 18. August, 13.30 Uhr

Trauung Miriam Guth und Rolf Ackermann

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Jahrzeit: Für Lukas und Hannelore Büttler-Brandt, Salvatore und Rita Venneri, Eugen Wyss-Meier.

Mitteilungen

KAB/F

Dienstag, 24. Juli, 16.30 Uhr

Wir treffen uns für die Abendwanderung aufs Älpli auf dem Kirchenparkplatz.

Besuch bei Blumen Wyss in Zuchwil

Donnerstag, 9. August 2018, Treffpunkt um 14.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Wir reisen in Fahrgemeinschaften mit den Privatautos. Die Fahrerinnen werden von ihren Reisegästen entschädigt. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden in Zuchwil beim Bestaunen des Sommerflors, Kaffeetrinken, Plaudern, Geniessen... Der Rückreisezeitpunkt wird vor Ort abgemacht. Anmeldungen bitte bis am Dienstag, 7. August, bei Irene Vogel,

E-Mail: irene62@bluewin.ch, Tel.: 062 926 33 38. Natel: 079 468 03 69.

Zum Schulanfang

Montag, 13. August 08.15 Uhr, Gottesdienst

Zum Beginn des neuen Schuljahres wünschen wir allen Kindern einen freudigen Start, gutes Durchhaltevermögen und viel Erfolg. Die Erstklässler werden besonders gesegnet.

Trauung

Am Samstag, 18. August werden Mirjam Guth und Rolf Ackermann, Riehen, in unserer Kirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Schülergottesdienst



Am Dienstag, 3. Juli, feierten viele Schulkinder und Eltern den letzten Schülergottesdienst vor den Sommerferien. Mit dem Segen von Pfarrer Fringeli wurde die 6. Klasse verabschiedet. Viele schöne Stunden werden uns in guter Erinnerung bleiben. Sei es das Fest der Erstkommunion, der Versöhnungsweg, das Sternsingen, die Schülergottesdienste oder die Zeit im Religionsunterricht. Ich wünsche euch allen schöne Sommerferien, herzlichen Dank für die schöne gemeinsame Zeit und Gottes Segen. Katechetin Elfriede Räber

Religionsunterricht









Die letzte Religionsstunde erlebten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse in der Natur. Ein Bild wurde gelegt zum Thema: Das werde ich immer in guter Erinnerung behalten.

Velofahrer in Wolfwil



«Gott sei Dank», der Laden im Dorf hat offen. Zuerst dachte er, es sei eine Post! «Endlich ein Woufwilerli, das den Blutzucker wieder steigen lässt!» Er setzt sich auf eine Bank, die der ökumenische Frauenverein des Dorfes gespendet hat, schaut aber nicht zum Eingang der Kirche! Niemals! Sein Po tut ihm weh. Hätte er sich doch die Radlerhose mit den Schaumstoffeinlagen gegönnt.

Bock, Bar, Bier

Wenn man sieht, wie Velofahrer neben unserer Wallfahrtskirche (empfehlenswerte Veloroute Nr. 8) vorbeifahren, schnell weggucken, wenn sie die Kirche sehen, dann denkt man: «Okay...?» Die meinen: «Nur nicht an Gott denken, nur nicht! Bald bin ich an meinem Etappenziel, im Hotel «Zum schlaffen Bock», in Aarau, dann öffne ich den Kühlschrank der Minibar und greif nach dem Bier. Und ich schalte sofort das Fernsehgerät ein, was mich an meinen Fernseher erinnert, den ich immer laufen lasse, damit die Einbrecher denken, ich sei im Haus.» («Und wenn sie mich nicht gerade vor dem Gerät sitzen sehen, meinen sie: Er ist nur kurz im Keller und holt sich ein zweites Bier.»)

Die anderen Velofahrer

Dann gibt es die (Halb-)Mutigen. Ganz heimlich sehen sie sich um, ob sie beobachtet werden, schleichen sich dann lautlos in die Kirche. Sie schnuppern herum, sehen eine Mutter mit einem kleinen Kind und denken: «Wann hat mich eine Frau zum letzten Mal in die Arme genommen?» Gute Frage. Dann kommt schon bald die bekannte Stimme aus dem Unterbewusstsein: «Geniess dein Leben! Denke nicht über den Sinn des Lebens nach. Ist doch eh alles. alles ...» (Er weiss nicht weiter.) Und er hört die andere Stimme in sich: «Nun bist du da! Hier findest du, was du im tiefsten Wesen suchst. Du bist gemeint! Du bist geliebt. Du hast eine Kraft in dir, die von der Welt gebraucht wird.» Oder hat die Frau da vorne das gesagt? Und er erkennt plötzlich: Religion ist nichts für Feiglinge.

Pfr. U.-B. Fringeli, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Vereins «Förderung des Tourismus im Gäu mit besonderer Rücksicht auf die Wallfahrtskirche Wolfwil a. d. A.»

Aare-Route (Route 8)

Die Aare-Route (Route 8) führt in sieben Etappen von Gletsch im Oberwallis bis nach Koblenz im Kanton Aargau. Die Strecke überwindet rund 1700 Höhenmeter und verläuft mehrheitlich entlang dem Flusslauf der Aare. Viel Spass macht es auch, wenn Sie von Wolfwil ins Wallis fahren! (Gepolsterte Radlerhose nicht vergessen!) Es sind ja nur 305 Kilometer.

Goldene Hochzeit

Liebe Jubilarenpaare

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur «Goldenen Hochzeit»

Samstag, 1. September 2018 um 15.00 Uhr

in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.

Anmeldungen Mail: kath.pfarramt.wolfwil.@ggs.ch oder telefonisch 062 926 12 43 bis spätestens Donnerstag, 9. August.

Niederbuchsiten

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00-11.00 Uhr Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53

Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Jahrzeit: Urs Zeltner-von Rohr: Albert Müller-Keck; Peter Jäggi; Josefine Berger.

Kollekte: Jugend und Sprachen, Olten.

Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis Kein Gottesdienst

Mittwoch, 1. August, 20.00 Uhr Glockengeläute zum Nationalfeiertag

Sonntag, 5. August, 10.00 Uhr 18. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier Chilbigottesdienst

in der Turnhalle

Musikalische Gestaltung Juan Torres, Gesang und Gitarre. Kollekte: Médecins sans Frontiéres, (Ärzte ohne Grenzen), Schweiz.

Mittwoch, 8. August, 09.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 11. August, 19.00 Uhr 19. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Jungwacht Blauring Schweiz, Luzern.

Montag, 13. August, 09.00 Uhr Feier zum Schuljahresbeginn in der

Aula des Schulhauses Unterdorf

Mittwoch, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel 10.30 Uhr, Kommunionfeier mit Kräutersegnung

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Neuendorf, Leitung Simon Haefely.

Kollekte: Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

13.15 Uhr, Pilgern nach Wolfwil 14.00 Uhr, Andacht der Gäuer Pfarreien in Wolfwil

Sonntag, 19. August, 09.00 Uhr 20. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Jahrzeit: Karolina Kölliker. Kollekte: Romero Haus, Luzern.

Mitteilungen

Erreichbarkeit während der Ferienzeit

Vom Montag, 21. bis 30. Juli sind das Pfarreisekretariat und die Pastoralassistentin Monika Poltera ferienhalber nicht erreichbar. Für dringende Anliegen (z.B. Meldung eines Todesfalls) ist stellvertretend Ursula von Arx unter der Nummer 062 393 28 87 erreichbar. Beachten Sie jeweils die Ansage auf dem Telefonbeantworter und hinterlassen Sie in dringenden Fällen eine Nachricht, damit wir Sie zurückrufen können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 5. August, 10.00 Uhr

Der Gottesdienst am Chilbi-Sonntag findet in der Turnhalle statt. Herzliche Einladung!

Frauen-Treff: Kaffeechränzli Koffermarkt

Sonntag, 5. August

Bereits zum fünften Mal führen wir an der Dorfchilbi den Koffermarkt durch. Auch das Kaffeechränzli-Team ist wieder dabei und stellt im Koffer verschiedene Strickwerke aus, die zum Verkauf angepriesen werden. Der Erlös von diesem Verkauf kommt dem Fonds für Frauen zugute. Der Fonds für Frauen ist das Sozialwerk vom Kath. Frauenbund Solothurn, welches 1925 gegründet wurde. Aus dem Fonds werden Frauen, Kinder und Familien im Kanton Solothurn unterstützt, die in eine schwierige finanzielle Notsituation geraten sind. Wir freuen uns, wenn wir viele Besucherinnen und Besucher in der Aula des Schulhauses begrüssen dürfen. Das Kaffeechränzli-Team

Kräutersegnung

Mittwoch, 15. August, 10.30 Uhr

Am Fest Mariä Himmelfahrt werden im Gottesdienst Kräuter und Blumen gesegnet. Mitgebrachte Sträusse können auf die Stufen vor den Altar gelegt werden.

Wallfahrt nach Wolfwil

Am 15. August besammeln wir uns um 13.15 Uhr, anfangs äusserer Wald bei der Tafeltanne, um mit dem Velo nach Wolfwil zu pilgern. Wir freuen uns, wenn viele Pilgerinnen und Pilger den Weg unter die Räder nehmen. Um 14.00 Uhr ist die Andacht in Wolfwil. Im Anschluss an die Andacht sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Pfarreisekretärin Claudia Berger



Ab 1. August wird Claudia Berger-Wyss als Pfarreisekretärin die Leitung der Pfarrei im administrativen Bereich unterstützen. Wir freuen uns, dass wir eine motivierte Person aus der Pfarrei für diese Aufgabe finden konnten, Claudia Berger ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Als ehemalige

Aktuarin des Frauen-Treffs engagierte sie sich auch ehrenamtlich für die Pfarrei. «Ich freue mich darauf, Neues zu lernen und diese abwechslungsreiche und interessante Arbeit zu übernehmen», sagt sie über ihre neue Aufgabe. Wir wünschen Claudia Berger viel Freude und gute Begegnungen als Sekretärin in unserer Pfarrei. Herzlich willkommen!

Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin Christian Wyss, röm.-kath. Kirchgemeinderat

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag, 09.00-11.00 Uhr. Telefon: 076 831 02 81 E-Mail: pfarreisekretariat@ niederbuchsiten.ch

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Für dringende Anliegen (z.B. Meldung eines Todesfalles) nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pastoralassistentin Monika Poltera-von Arb.

Im Dienst als Sakristane



Nachdem er bereits einige Jahre als stellvertretender Sakristan Erfahrungen gesammelt hat, übernimmt Peter Studer nun als Hauptsakristan die Verantwortung für dieses Amt. Daniela von Arx, ihrerseits ebenfalls engagiert in Dorf und Pfarrei, ist Aushilfssakristanin.

Wir freuen uns, dass zwei versierte und zuverlässige Persönlichkeiten diese Aufgaben übernommen haben und wünschen Peter Studer und Daniela von Arx viel Freude und Gottes Segen in ihrem Dienst.

Monika Poltera-von Arb. Pastoralassistentin Christian Wyss, röm.-kath. Kirchgemeinde

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 3. August, 16.15 Uhr Röm.-kath. Eucharistiefeier Freitag, 17. August, 16.15 Uhr Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

St.-Anna-Kongregation Solothurn

Patronatsfest der hl. Anna Sonntag, 22. Juli, 15.00 Uhr In der St.-Peters-Kapelle.

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn

Mittwoch, 15. August 10.00 Uhr. Festgottesdienst zum Titularfest Mariä Himmelfahrt in der Jesuitenkirche

mit Praeses Martin Gächter. Weihbischof und Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl

12.30 Uhr. Bruderschaftsmahl in der «Turmstube» im Hotel Roter Turm

15.00 Uhr, Vesper-Sakramentenandacht und Aufnahmen in der Jesuitenkirche

News Springs Gemeinschaft

Samstag, 11. August

14.30 Uhr, Rosenkranz, Eucharistische Anbetung mit **Lobpreis und Stille**

anschliessend Bibel-Teilen.

Orgelkonzerte 2018

Dienstag, 24. Juli, 20.15 Uhr St.-Ursen-Kathedrale Michael Pelzel

31. Juli. 20.15 Uhr St.-Ursen-Kathedrale Tobias Willi

7. August, 20.15 Uhr St.-Ursen-Kathedrale Jürgen Natter

14. August, 20.15 Uhr St- Ursen-Kathedrale I.-M. Lee & B. Guélat (zwei Orgeln)

27. November, Abschlussabend

Exerzitien im Alltag – Jesus begegnen

Jeweils im Pfarrhaus St. Ursen, 19.00-ca. 21.00 Uhr Leitung: Seelsorgeteam St. Ursen und St. Marien

6. November, Informationsabend und Beginn 13. November, Gruppenabend 20. November, Gruppenabend

Anmeldung bis 26. Oktober 2018, Pfarramt St. Ursen, Tel. 032 623 32 11, E-Mail: pfarramt@kath-solothurn.ch

Habemus Feminas!

Samstag, 25. August, 19.30 Uhr

Peterskapelle Solothurn, anschliessend Gespräch mit Hildegard Aepli, Kollekte

Adoray mit Film und Grill

Samstag, 18. August, 17.00 Uhr

Unser erstes Treffen startet um 17.00 Uhr im Pfarrhausgarten mit dem Film «Marys Land». Anschliessend sind alle zum Grillieren und gemütlichen Zusammensein eingeladen.

Der Abend wird ab ca. 21.00 Uhr mit einem besinnlichen «Open-Adoray» in der St.-Peters-Kappelle ausklingen.

Herzliche Einladung an Jugendliche, junge Erwachsene und an alle Interessierten.

Infos unter: www.adoray.ch

Goldene Hochzeit

für alle Paare aus dem Bistum Basel, welche in diesem Jahr 50 Jahre verheiratet sind

Samstag, 1. September, 15.00 Uhr

In der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss in der Kantonsschule Solothurn eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 10. August an:

Bischöfliches Ordinariat Baselstrasse 58, 4501 Solothurn 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule

Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan kaisser@ksso.ch Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch | Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch | Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60 fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft

Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17 Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08 Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00 Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn

Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus

Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS	
StUrsen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier	
St. Marien**	18.00			
Jesuitenkirche	17.00 Hl. Messe für die Portugiesen	9.30 Hl. Messe für die Italiener	8.45, MI, FR, SA	
			jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft	
			Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz	
Kloster St. Josef	17.30 Rosenkranz	17.30 Rosenkranz	17.30 Rosenkranz	
StUrban-Kapelle			DO 8.45, anschliessend Rosenkranz	
Vorstadtkirche			MO 19.00 Rosenkranz	
Kloster Visitation		8.00	18.00 Vesper, 18.30 Rosenkranz	
			Ab 08.00 bis 19.00 Anbetung, MO 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz	
Kloster Namen Jesu	19.00 Vigil, keine hl. Messe	10.45, 17.00 Vesper	DI und FR 19.00	
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht	
Bürgerspital		10.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier		

"Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. "Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 DI, MI, FR 6.45 DO 18.30, 11–12 Anbetung, 11.45 Segensandacht

DANIELE SUPINO



rchenb

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.



Die 22-jährige Carmen Ammann aus Langenthal studiert am Religionspädagogischen Institut (RPI) der Universität Luzern. Dazu gehört die teilzeitliche Tätigkeit in einer Praxisstelle. Deshalb arbeitet sie seit einem Jahr in der Pfarrei St. Ursen und St. Marien in Solothurn, Sie liest gerne, malt Landschaften, ist aktive Guggenmusikerin und verbringt am liebsten die Zeit in der Natur und mit der Familie.

Carmen, was sind deine Aufgaben?

Ganz viele: ökumenischer Religionsunterricht in zwei Primarklassen, Mithilfe bei Familiengottesdiensten, Taufvorbereitungen, bei der Vorbereitung auf die 1. Kommunion und auf die Firmung. Zudem engagiere ich mich am Freiwilligenprojekt «Deutsch mit jungen Flüchtlingen» am Freitagnachmittag im IBZ Scalabrini. Nächstes Jahr leite ich den Versöhnungsweg mit. Und wir haben etwas Neues vor: Wir werden «Bätt-Göttis» haben, die für die Kinder auf dem Versöhnungsweg beten. Hier noch ein kleiner Aufruf: Wir suchen noch einige «Bätt-Göttis» und «Bätt-Gottis»!

Was gefällt dir am besten?

Eigentlich alles! Besonders interessant ist, die Firmlinge zu begleiten. Sie sind reifer, haben sich halt schon Gedanken zum Glauben gemacht und gehen bewusster damit um.

Wie bist du zur Ausbildung am RPI gekommen?

Nach der Fachmittelschule musste ich ein Jahr lang auf meinen Studienplatz als Dentalhygienikerin warten und überbrückte diese Zeit mit einem Praktikum in der Kindertagesstätte «Windrose» in Langenthal. Bald merkte ich, dass ich mit Menschen und Kindern arbeiten will, und als ich von einem Bekannten auf das RPI aufmerksam gemacht wurde, wurde mir sofort klar: Das will ich! Ich habe ja selber sechs Jahre lang ministriert, war am Minijubiläum in Rom 2012, meine Mutter ist Religionslehrerin. Das Religiöse war und ist bei mir alltäglich präsent!

Du bist viel mit Kindern zusammen. Was möchtest du ihnen weitergeben?

Mein grösstes Anliegen ist es, den Kindern zu vermitteln, wie vielseitig der Glaube ist, und wie viel Kraft der Glaube gibt. Die Kinder spüren das irgendwie und ich will sie darin bestärken. Wie z.B. das Kind, das die Kraft des Gebetes entdeckte: Als es nach dem Tod der Grossmutter für sie betete, kam es ihr vor, als ob das Grosi mit ihm sprechen und sagen würde: «Es kommt gut!»

Welche sind deine Zukunftspläne?

Nächstes Jahr mache ich das Diplom am RPI. Danach habe ich Lust, die Welt in all ihren Facetten kennenzulernen.

AZA 4500 Solothurn